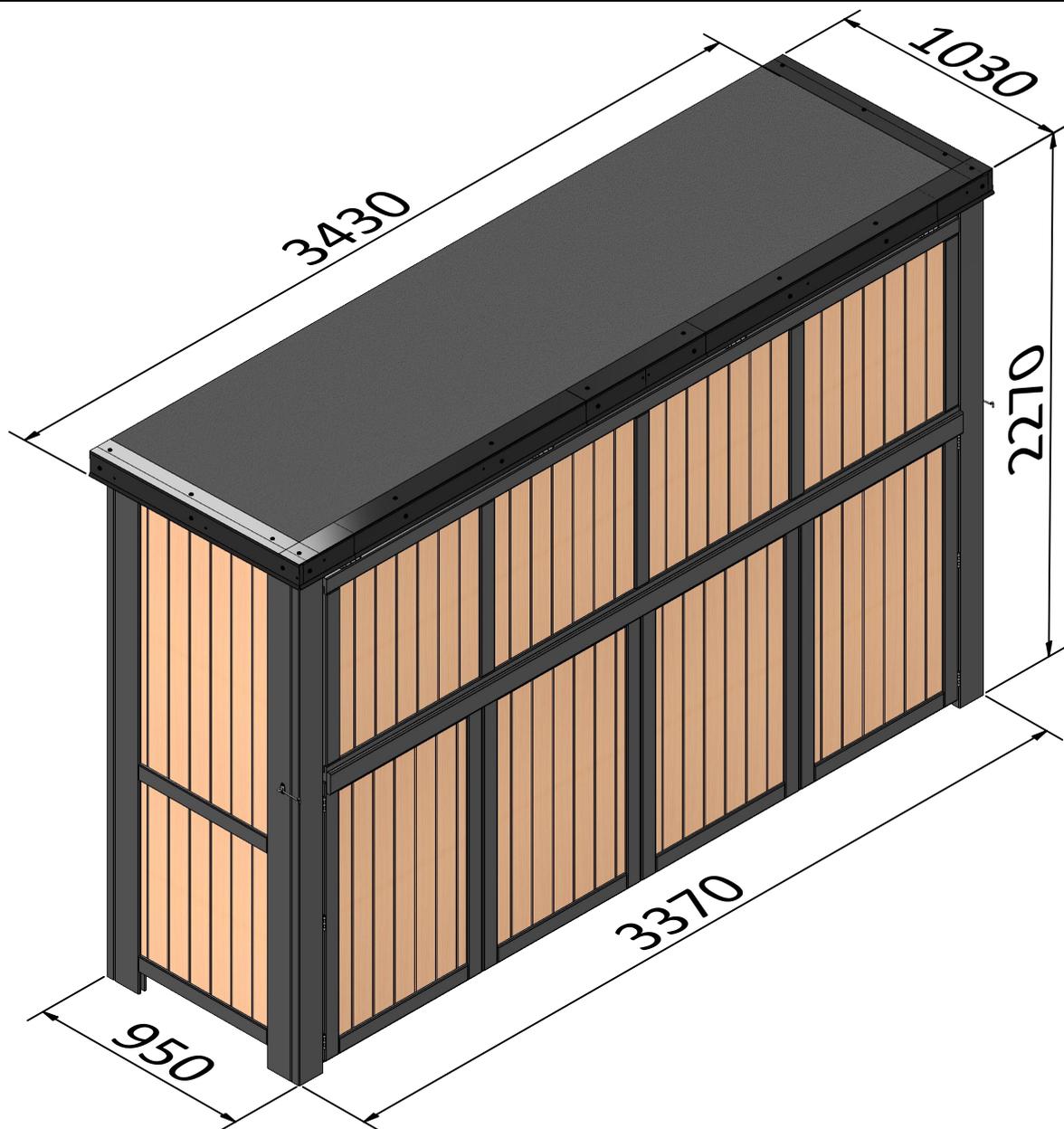


# Montageanleitung Konsta

Typ 606 Outdoorküche

Grillhaus 343 x 227 x 103 cm

Innenmaß: 323 x 220 x 80 cm



**ACHTUNG:** Das Grillhaus sollte auf einem absolut waagerechten Untergrund aufgestellt werden, um eine einwandfreie Funktion der Türen und der Klappe zu gewährleisten.

Des Weiteren muss das Grillhaus zwingend mit einer Bodenverankerung versehen werden, um ein Kippen zu verhindern.

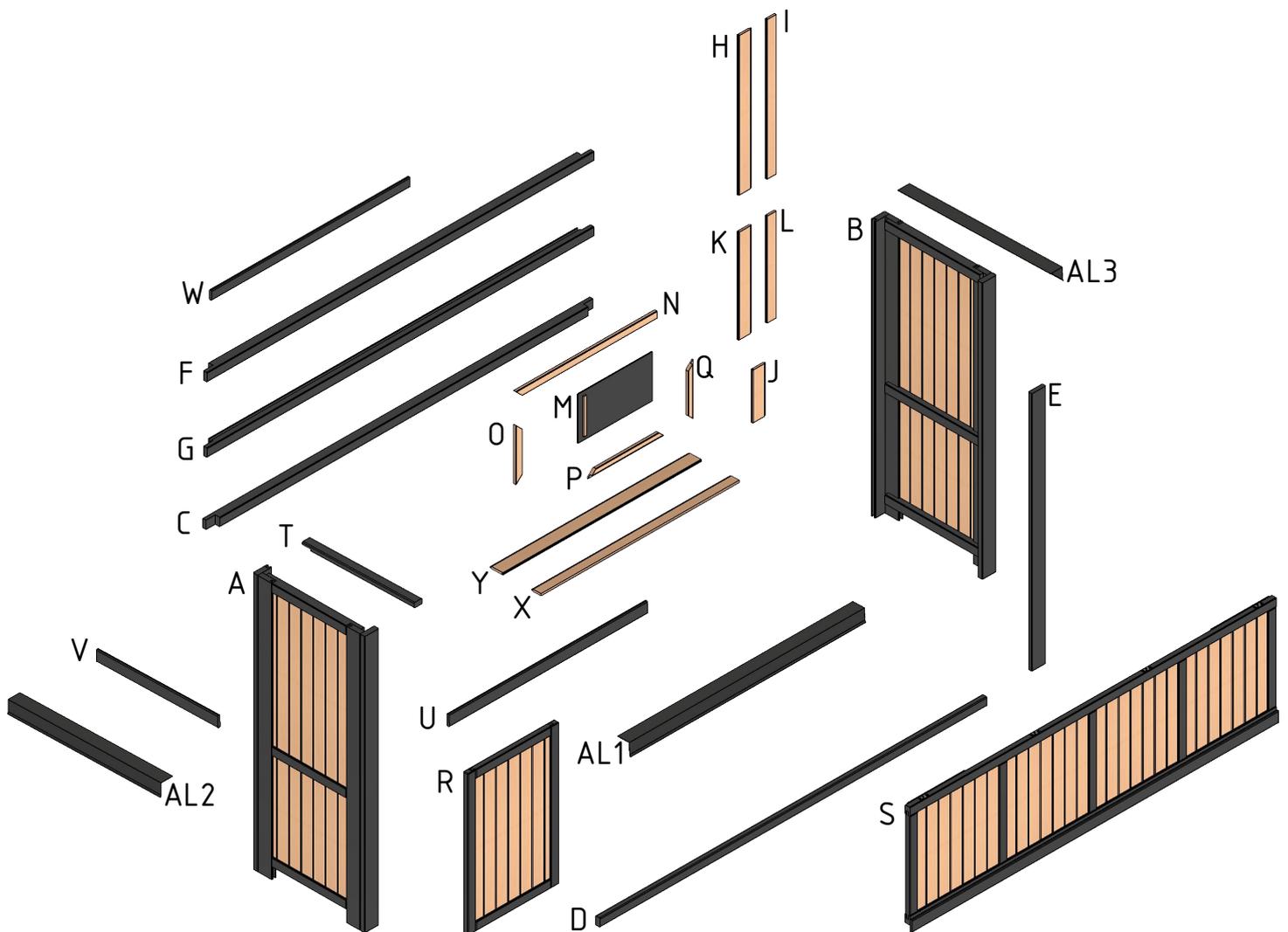
Die Verankerung (nicht im Lieferumfang enthalten) sollte je nach Aufstellungssituation angepasst werden.

**Wir empfehlen die Verwendung von vier Punktfundamenten ( $\varnothing$  20 cm, Tiefe 80 cm) mit Pfostenankern zum seitlichen Anschrauben an die Eckpfosten.**

Art.Nr. 43570 (anthrazit), 43575 (natur)

# Bauteileliste:

A	1x Seite links	558161 (anthrazit) / 558167 (natur)	P	2x Abdeckrahmen	24x55x644	552164	
B	1x Seite rechts	558162 (anthrazit) / 558168 (natur)	Q	2x Abdeckrahmen	24x55x440	552163	
C	1x Strebe vorne oben	70x70x3288	577008 (a.) / 557058 (n.)	R	4x Tür	40x773x1200	558163 (a.) / 558169 (n.)
D	1x Strebe vorne unten	40x68x3288	573976 (a.) / 553976 (n.)	S	1x Klappe	40x875x3114	558164 (a.) / 558170 (n.)
E	2x Anschlag links/rechts	30x120x2060	573973 (a.)/553973(n.)	T	5x Dachsparren	40x68x950	573975 (a.) / 553975 (n.)
F	2x Strebe hinten oben/unten	70x70x3288	577006(a.)/557056(n.)	U	2x Blende vorne	20x92x1685	572035 (a.) / 552235 (n.)
G	1x Strebe hinten mittig	70x70x3288	577007(a.) / 557057(n.)	V	2x Blende seitlich	20x92x1030	572035 (a.)/552234 (n.)
H	24x Rückwandbrett	16x112x1185	551497	W	2x Blende hinten	20x75x1685	572033 (a.)/552233 (n.)
I	1x Rückwandbrett	16x80x1185	551560	X	2x Dachbretter vorne	16x80x1685	551561
J	12x Rückwandbrett	16x112x392	551500	Y	18x Dachbretter	16x112x1685	551496
K	30x Rückwandbrett	16x112x800	551499	AL1	2x Ortgangsblech	100x103x2000	591415
L	1x Rückwandbrett	16x80x800	551559	AL2	1x Ortgangsblech links	100x103x1300	591416
M	1x Schiebefenster mit Griff	16x630x365	591298/551018	AL3	1x Ortgangsblech rechts	100x103x1300	591416
N	2x Fensterrahmen	24x55x1200	552162	Bitumendichtbahn 3,33m, Breite 1 m 692228			
O	1x Fensterrahmen	24x55x440	552161				



## Zur Montage werden benötigt:

- 3 Personen
- Gliedermaßstab und Bleistift
- Akku- oder Elektroschrauber mit Biteinsätzen und Bohrern
- Schraubzwingen / Hammer
- Stütze ca. 2m
- Bitumenkleber

# Montageteileliste:

Z1 12x Lappenband 72x100 692459



Z2 2x Gasdruckdämpfer 692484  
(incl. Zubehör 692436-39)

Z3 1x Blockierrohr für Dämpfer Z2 692483



Z4 52x Senkkopf-Holzschraube 3,5x25 691115

Z5 196x Senkkopf-Holzschraube 3,5x35 691112

Z6 18x Senkkopf-Holzschraube 4,5x50 691107

Z7 26x Senkkopf-Holzschraube 4,5x60 691106

Z8 16x Senkkopf-Holzschraube 4,5x70 691104

Z9 10x Senkkopf-Holzschraube 4,5x80 691102



Z10 28x Pan-Head Schraube 4x30 691168

Z11 28x Dichtscheibe 14x4 692320

Z12 2x Schloßschraube mit Mutter M8x90 692110

Z13 2x Beilagscheibe M8 692310

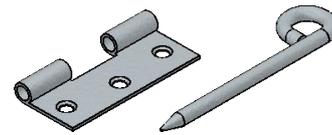
Z14 1x Schlagladenüberwurf 692476

Z15 2x Sturmhaken auf Platte 692468

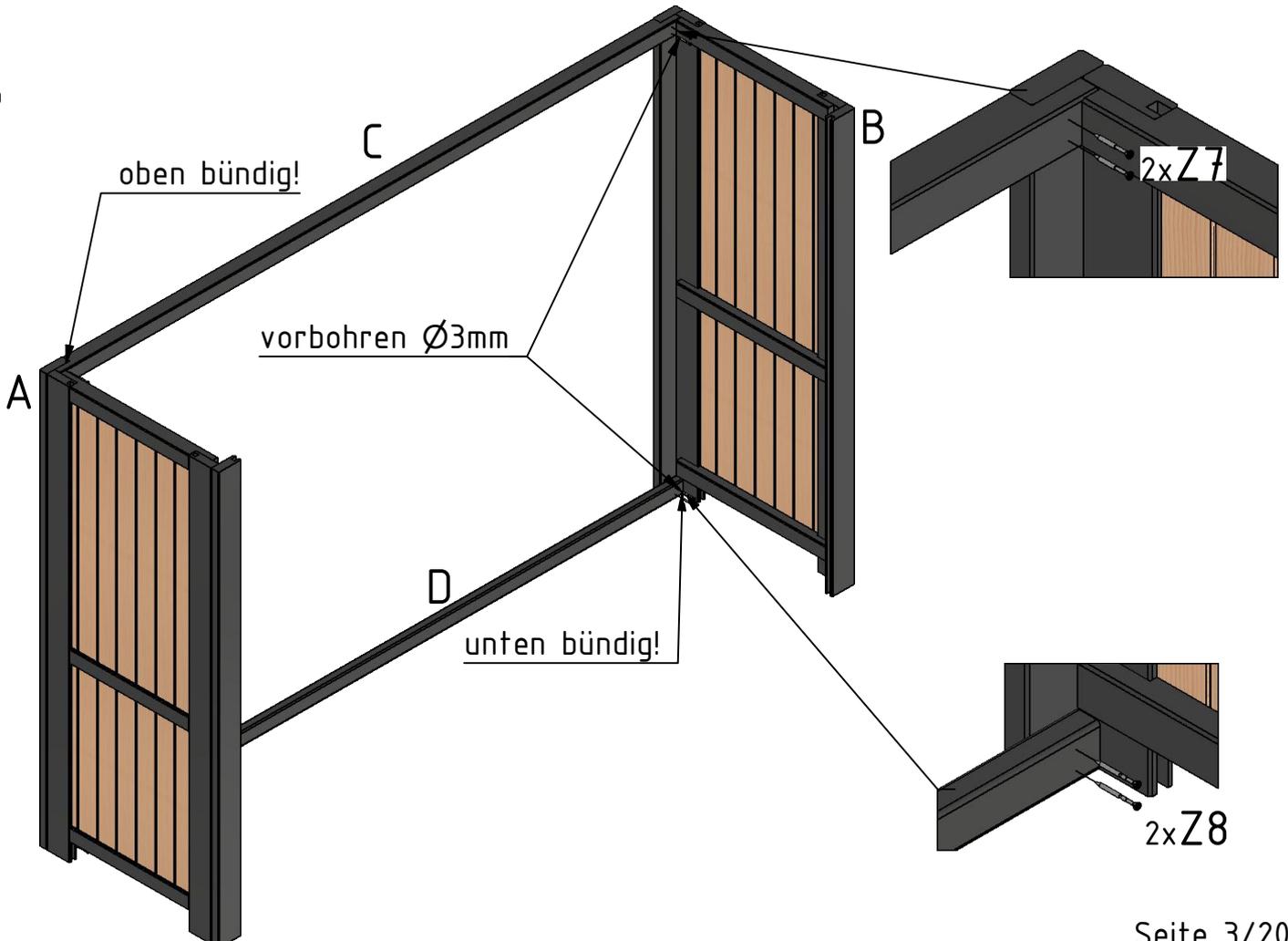
Z16 2x Magnet mit Metallscheibe 692440



Z17 4x Klappenscharnier mit Stift 692459



1.



# 2.

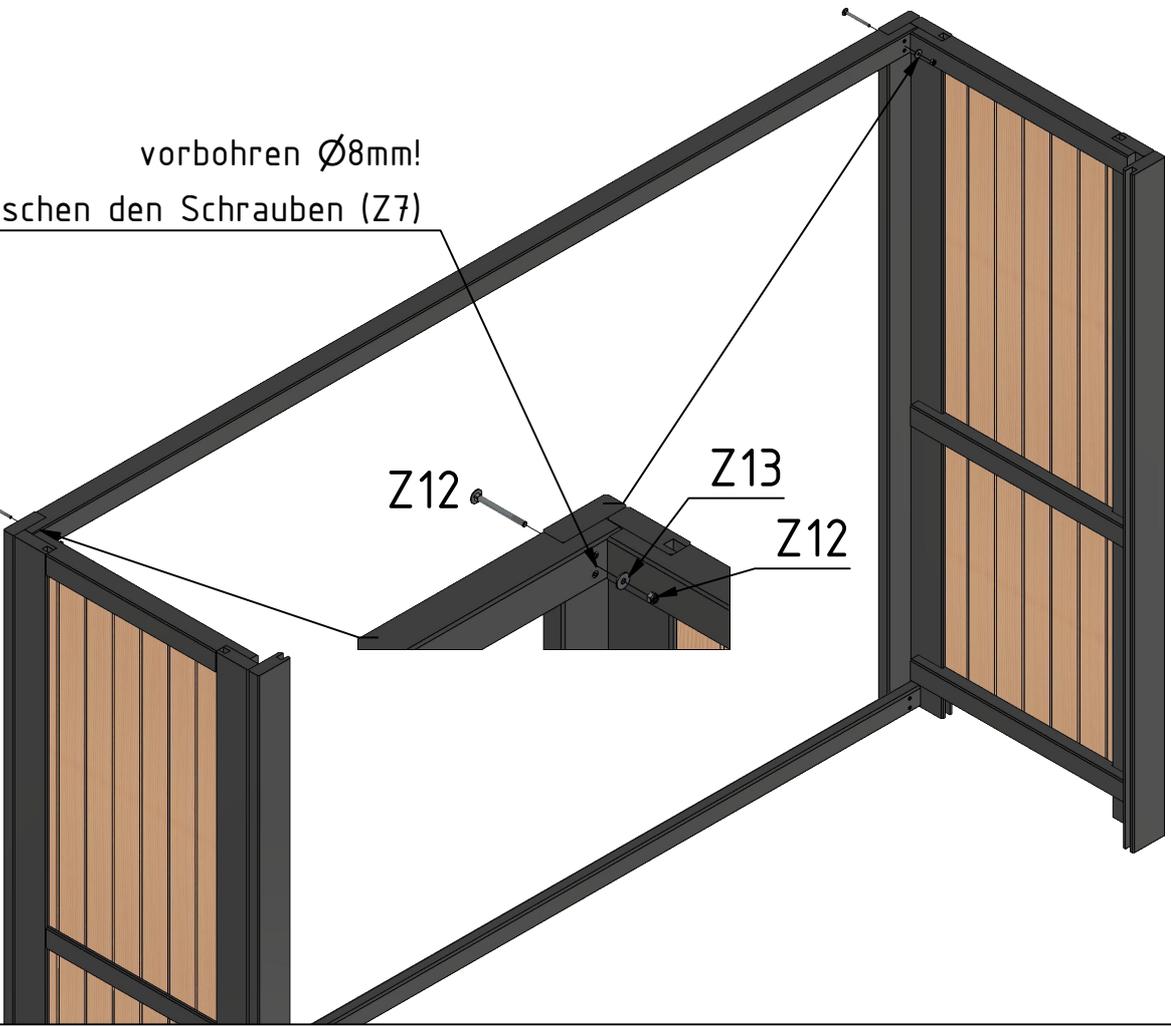
vorbohren  $\varnothing 8\text{mm!}$   
mittig zwischen den Schrauben (Z7)

Z12

Z12

Z13

Z12



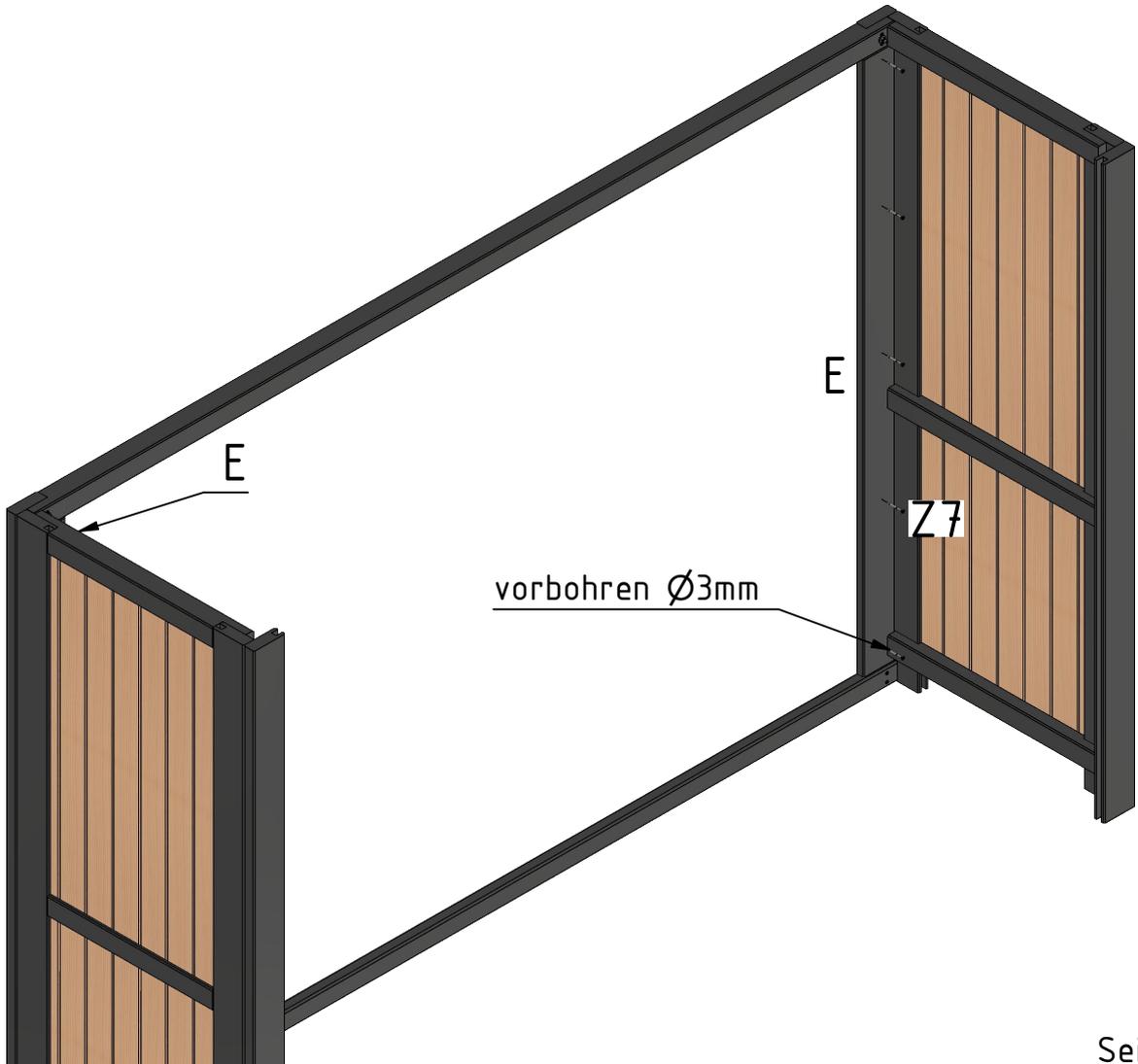
# 3.

vorbohren  $\varnothing 3\text{mm}$

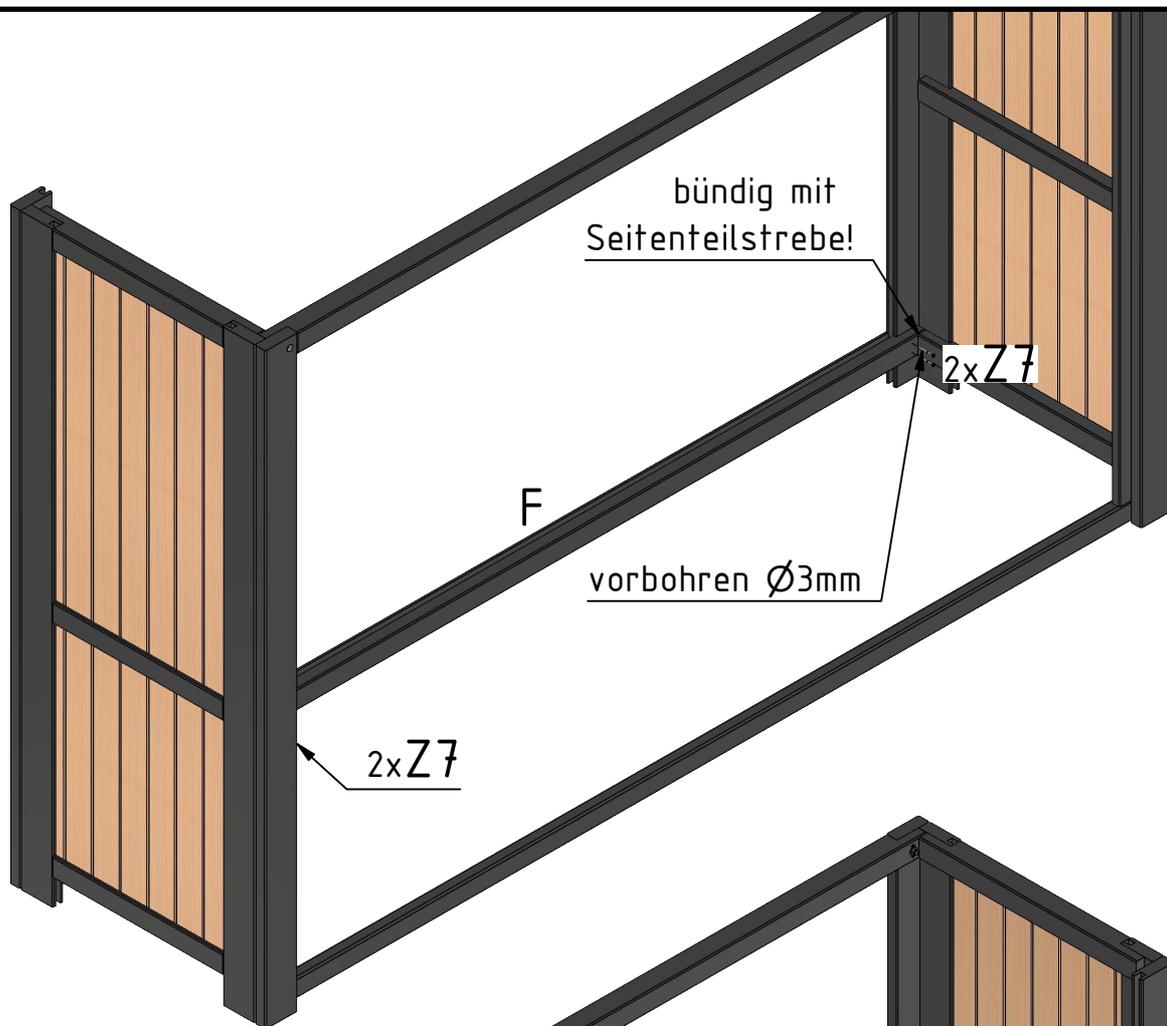
E

E

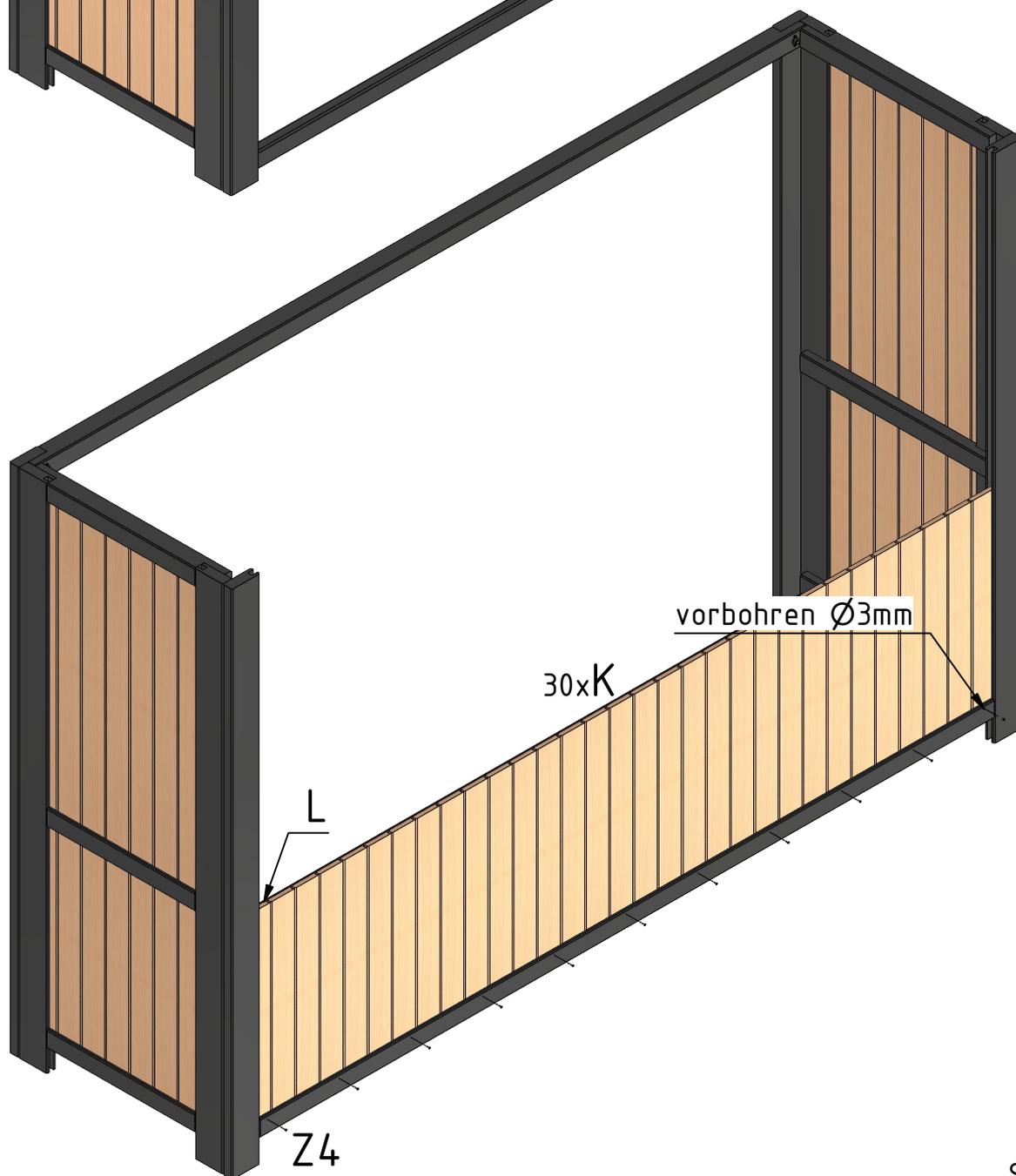
Z7



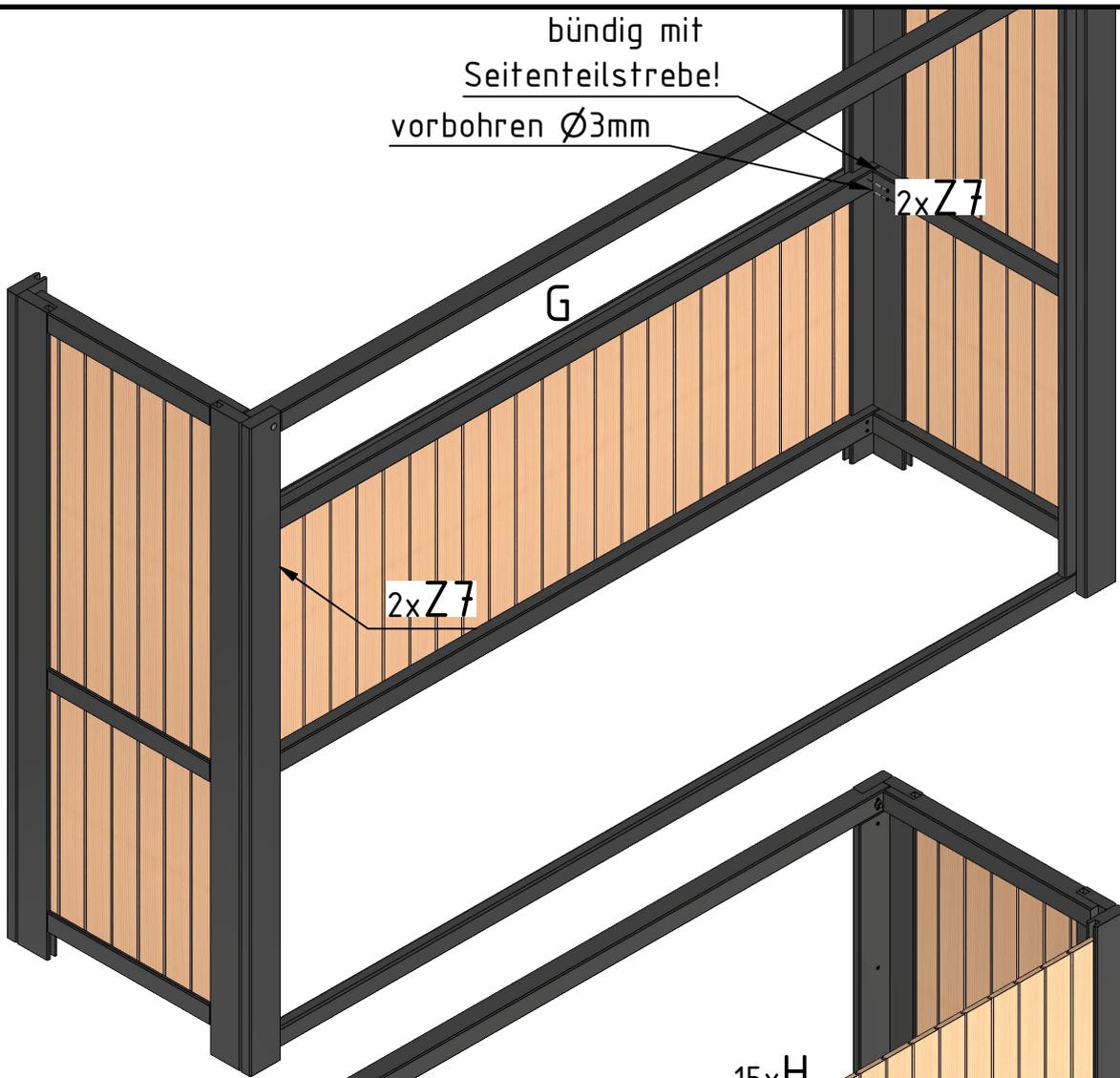
4.



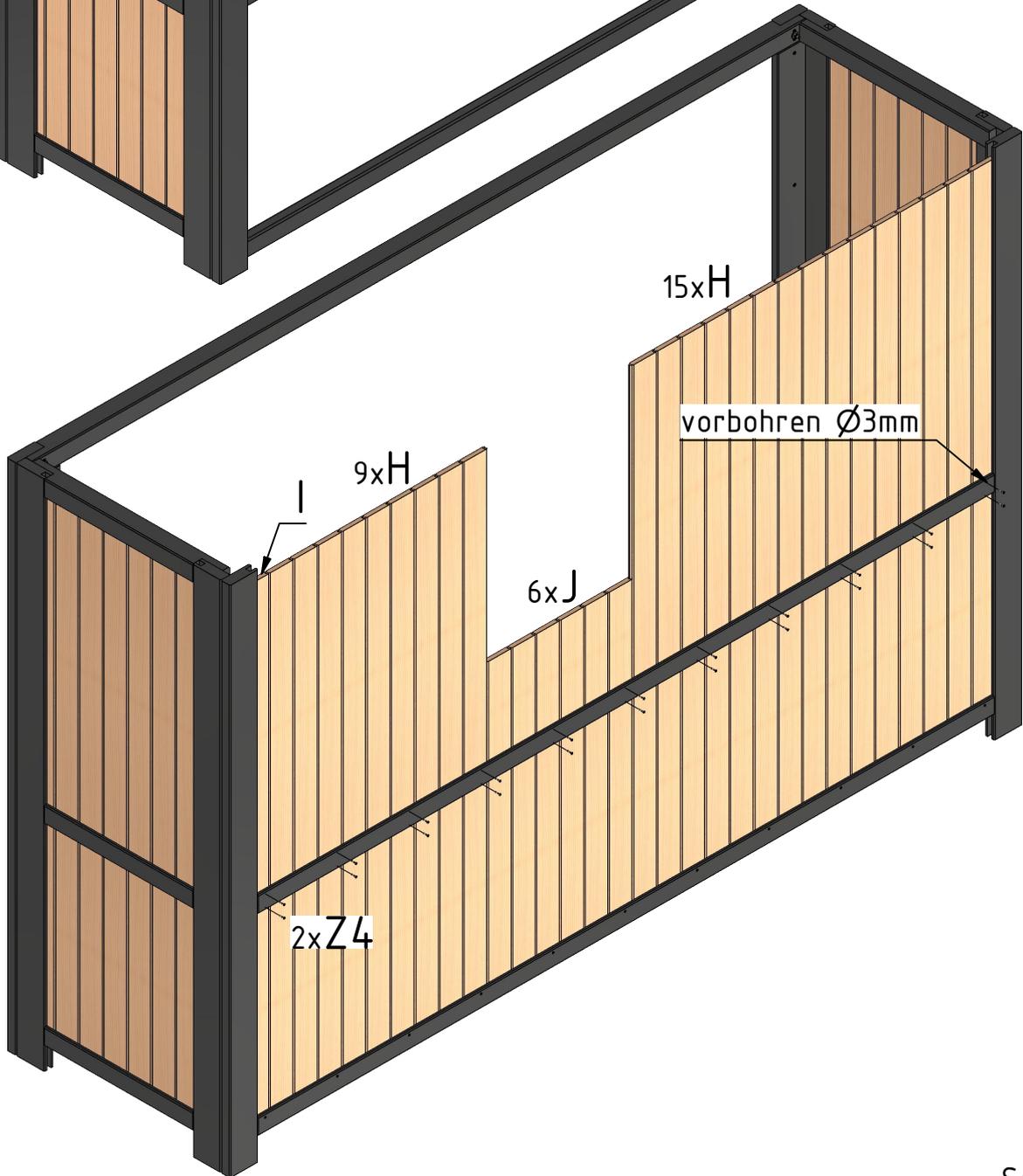
5.



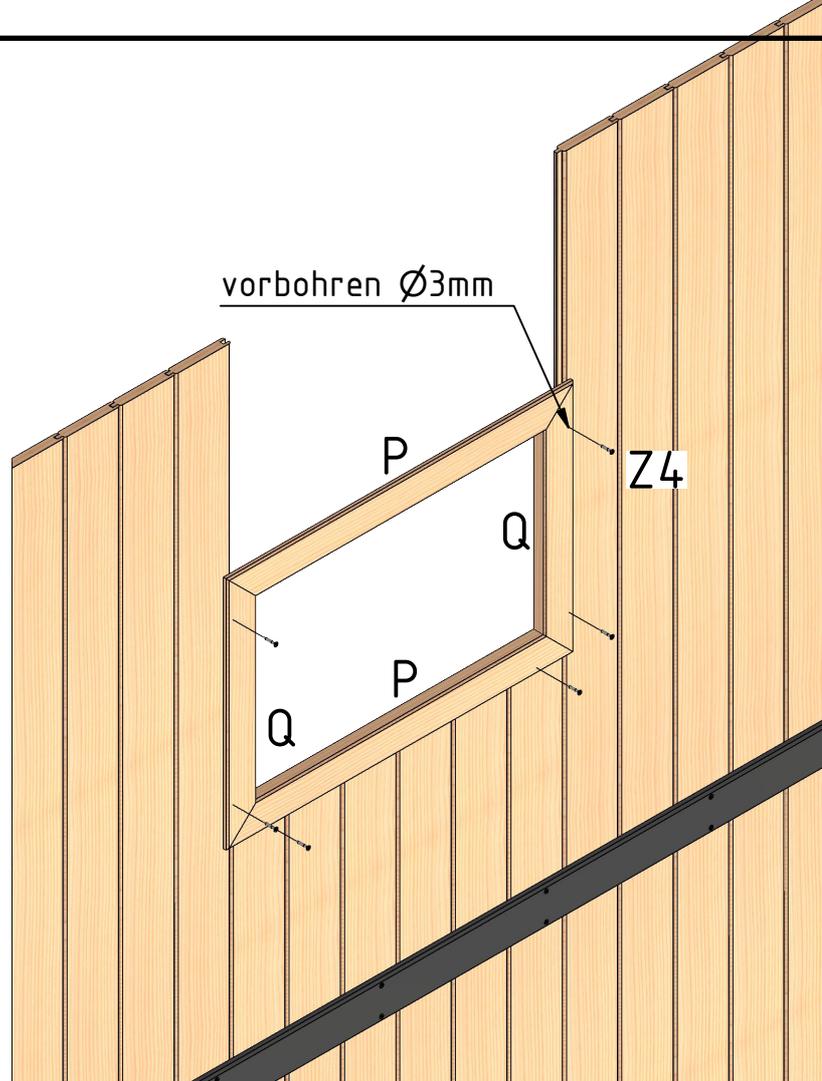
6.



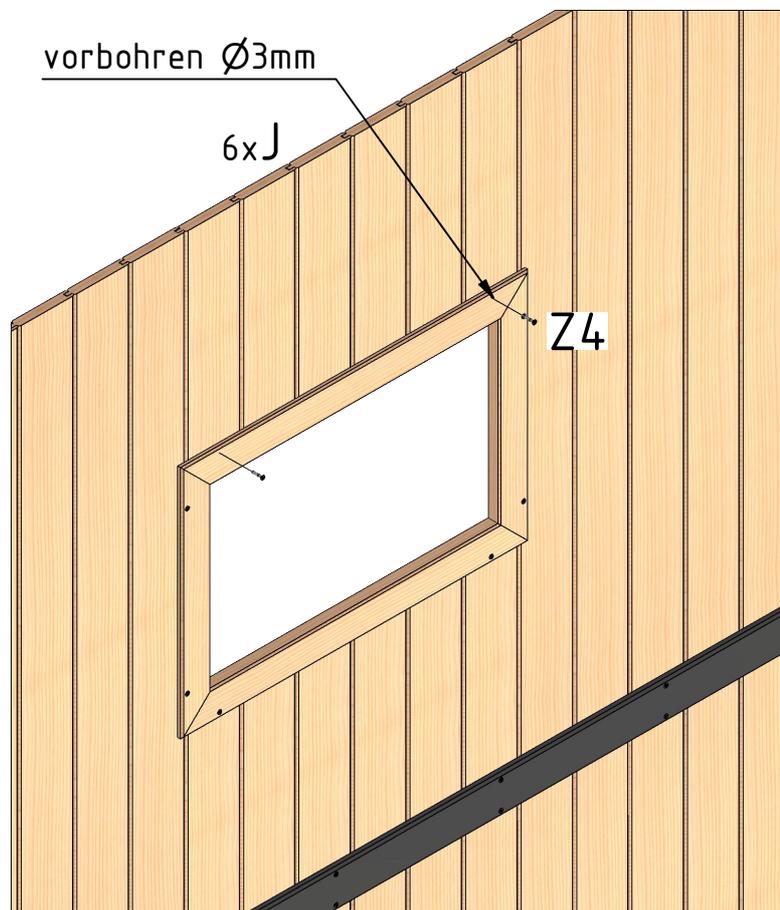
7.



8.



9.



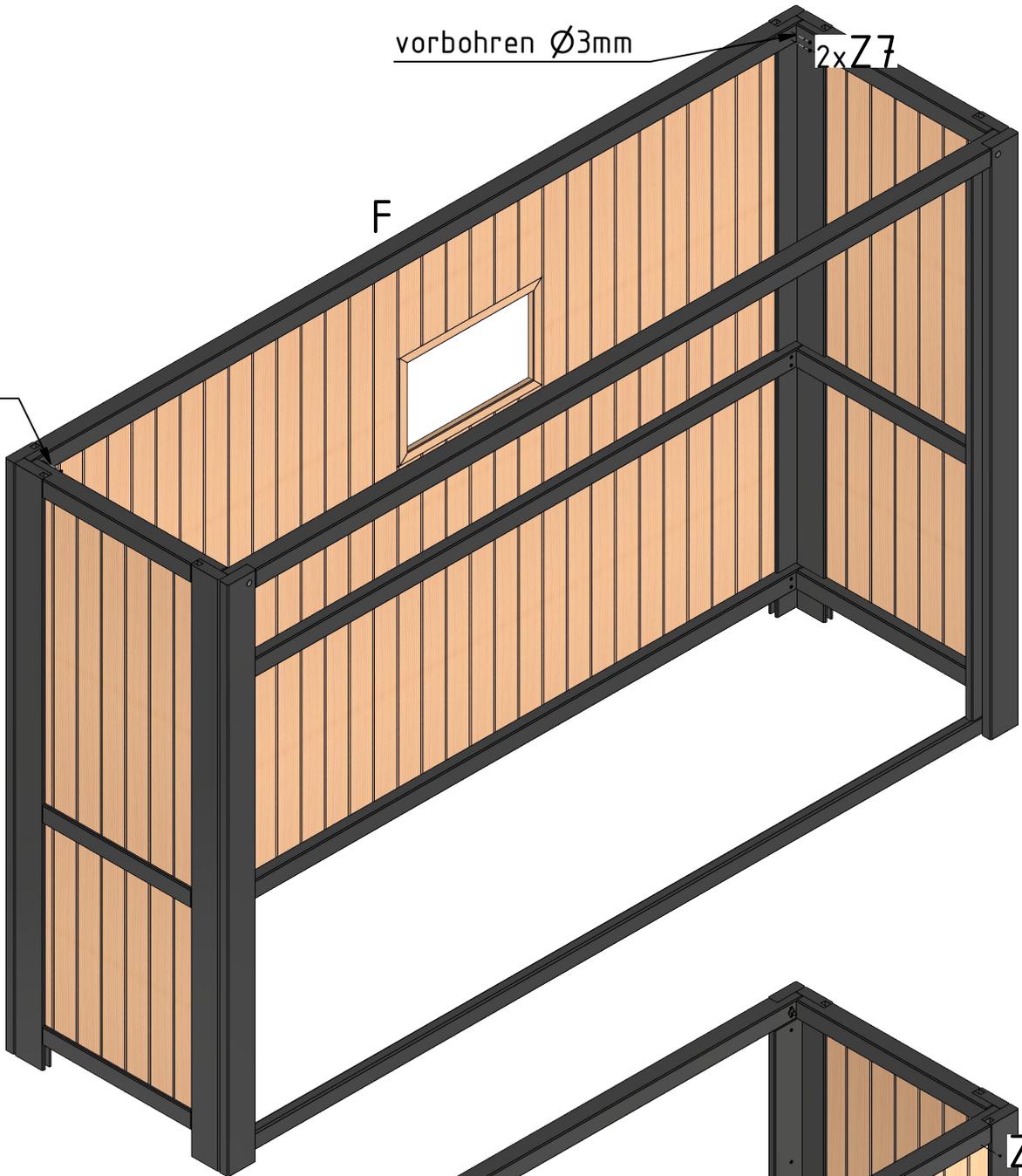
10.

2xZ7

vorbohren  $\varnothing 3\text{mm}$

2xZ7

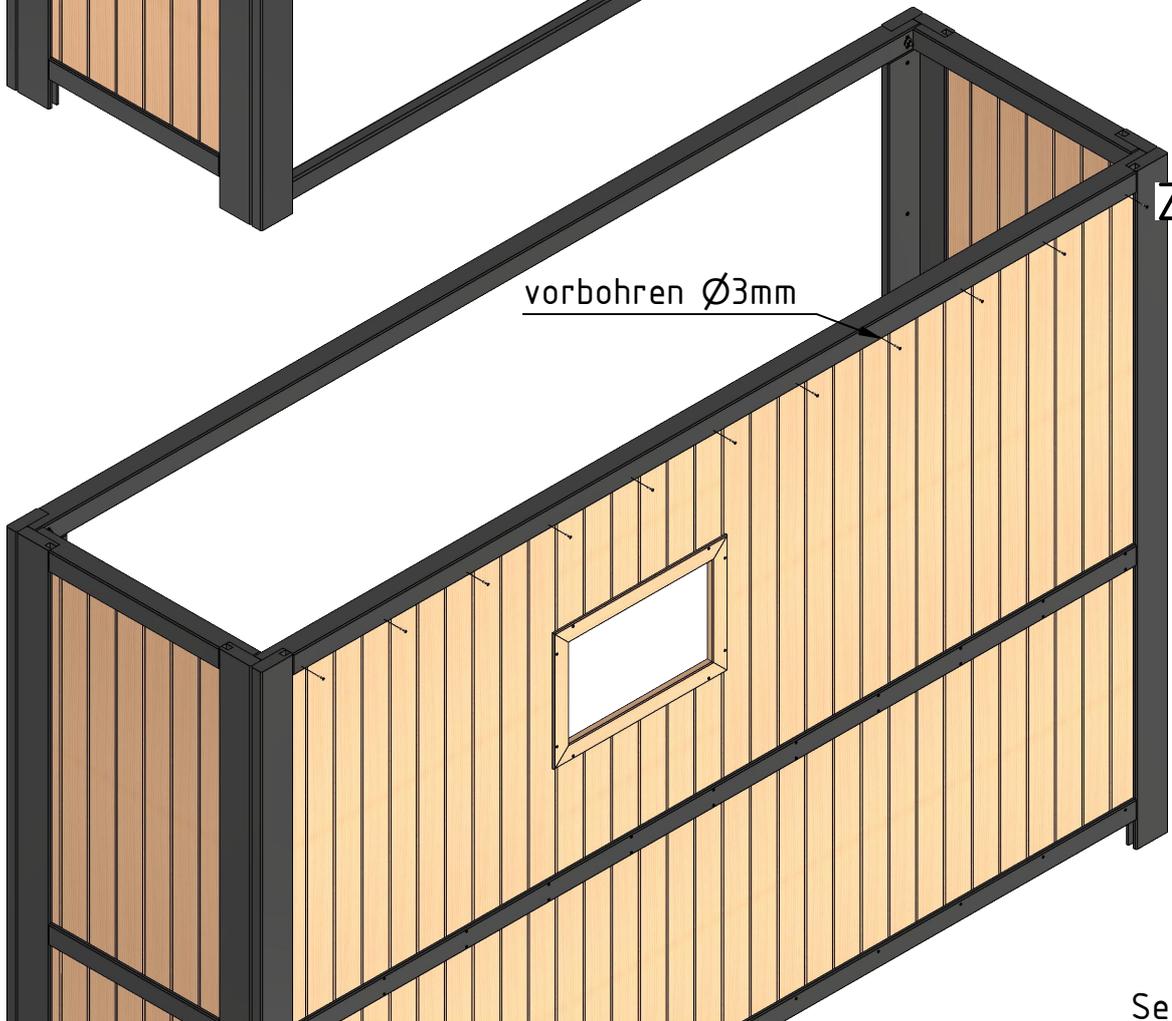
F



11.

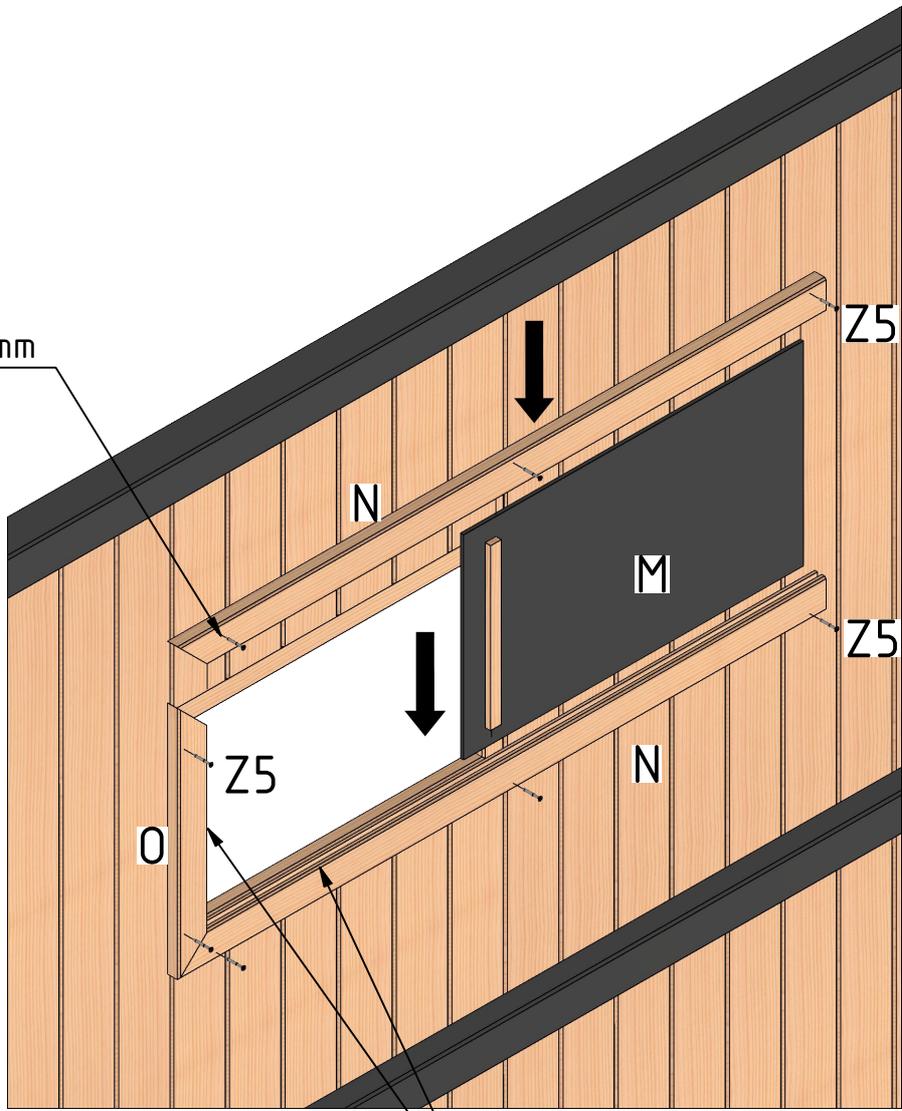
vorbohren  $\varnothing 3\text{mm}$

Z4



# 12.

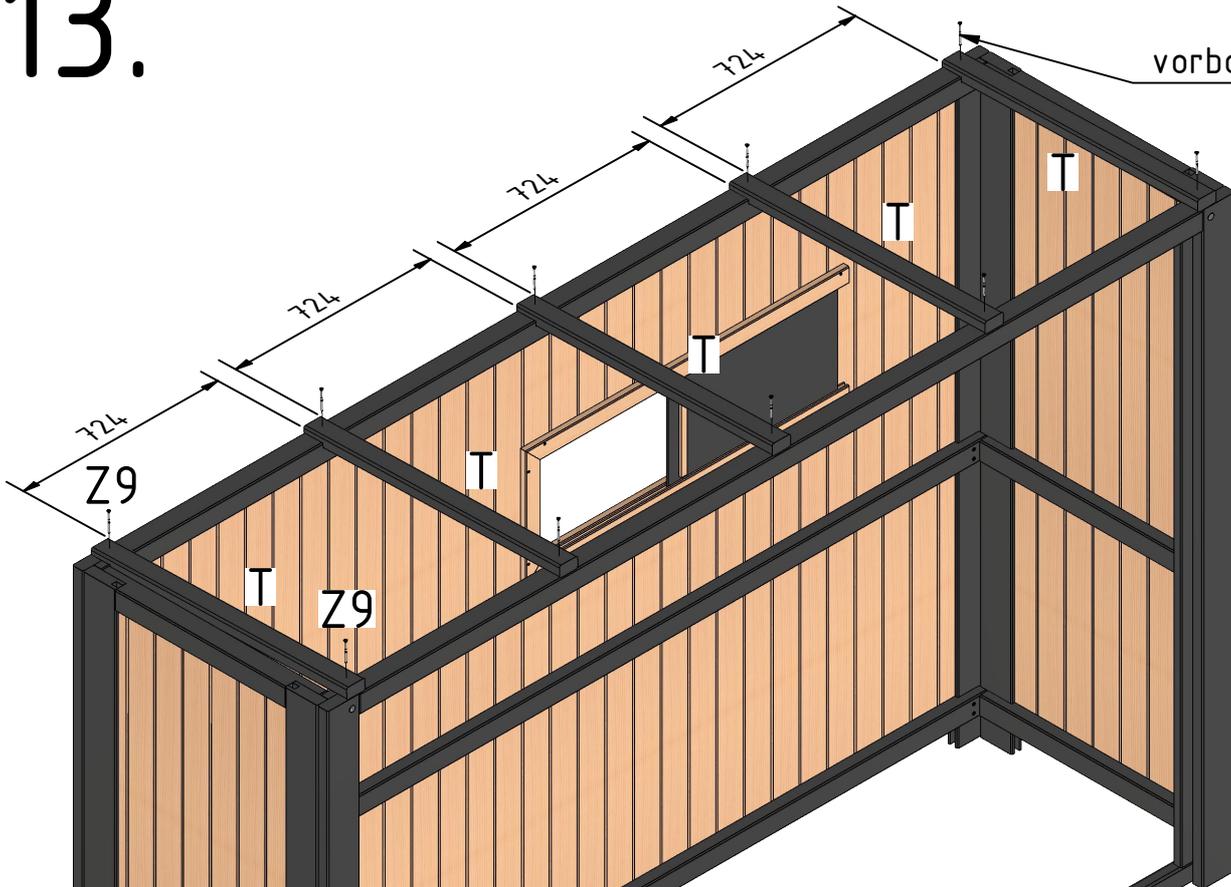
vorbohren  $\varnothing 3\text{mm}$



Achtung: Fensterrahmen (N/O) bündig mit Abdeckrahmen (P/Q) verschrauben!

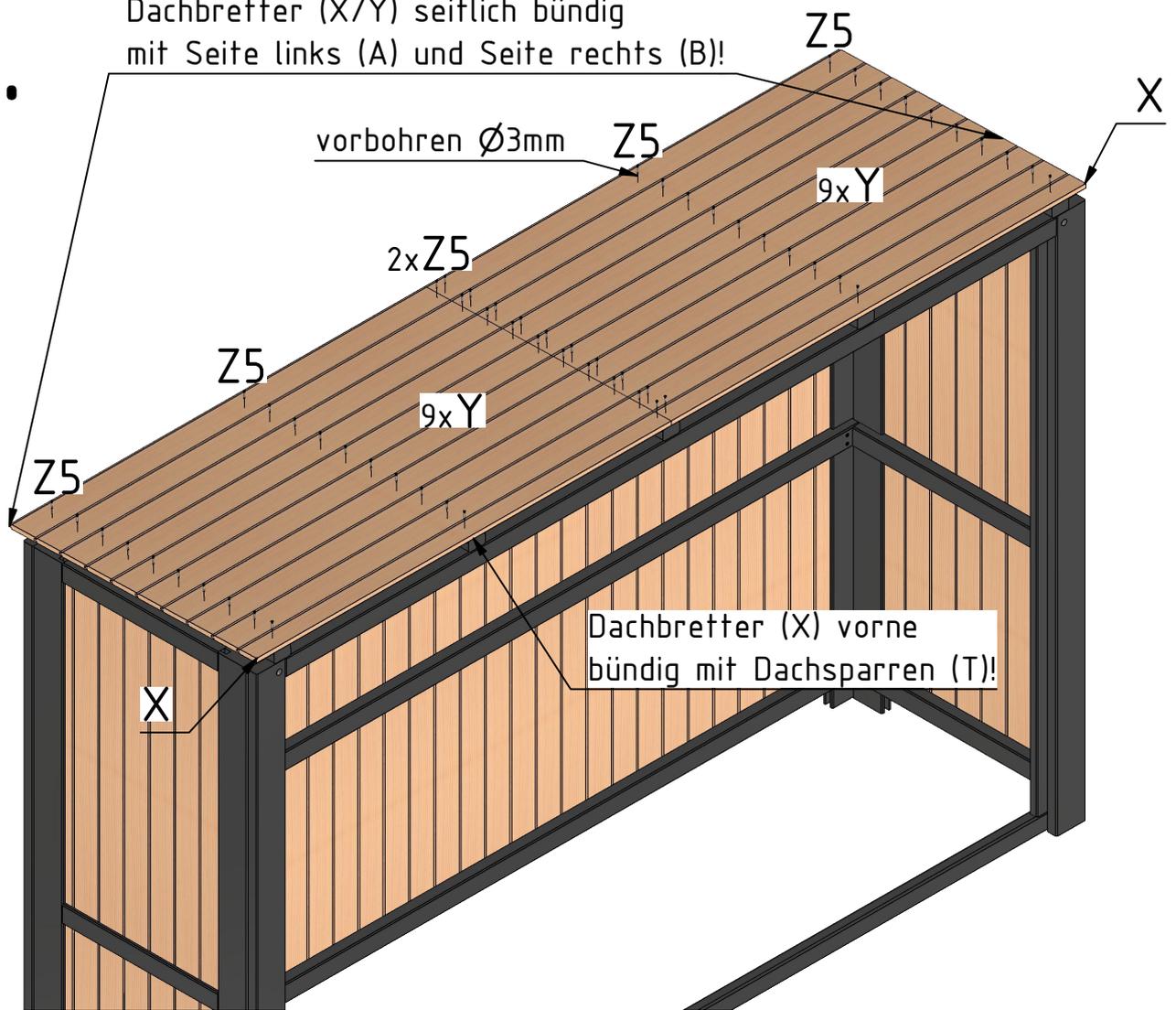
# 13.

vorbohren  $\varnothing 4\text{mm}$



# 14.

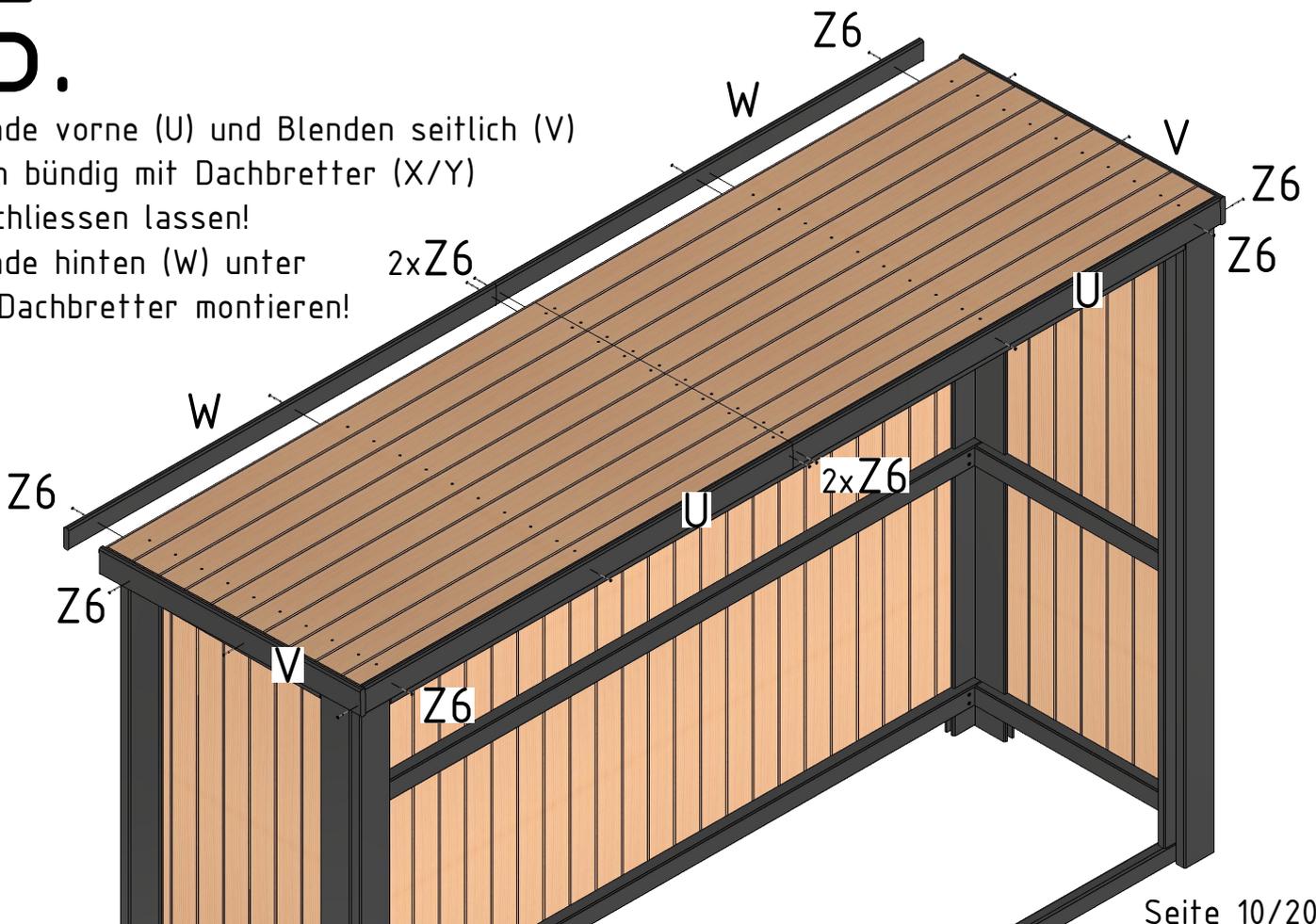
Dachbretter (X/Y) seitlich bündig mit Seite links (A) und Seite rechts (B)!



# 15.

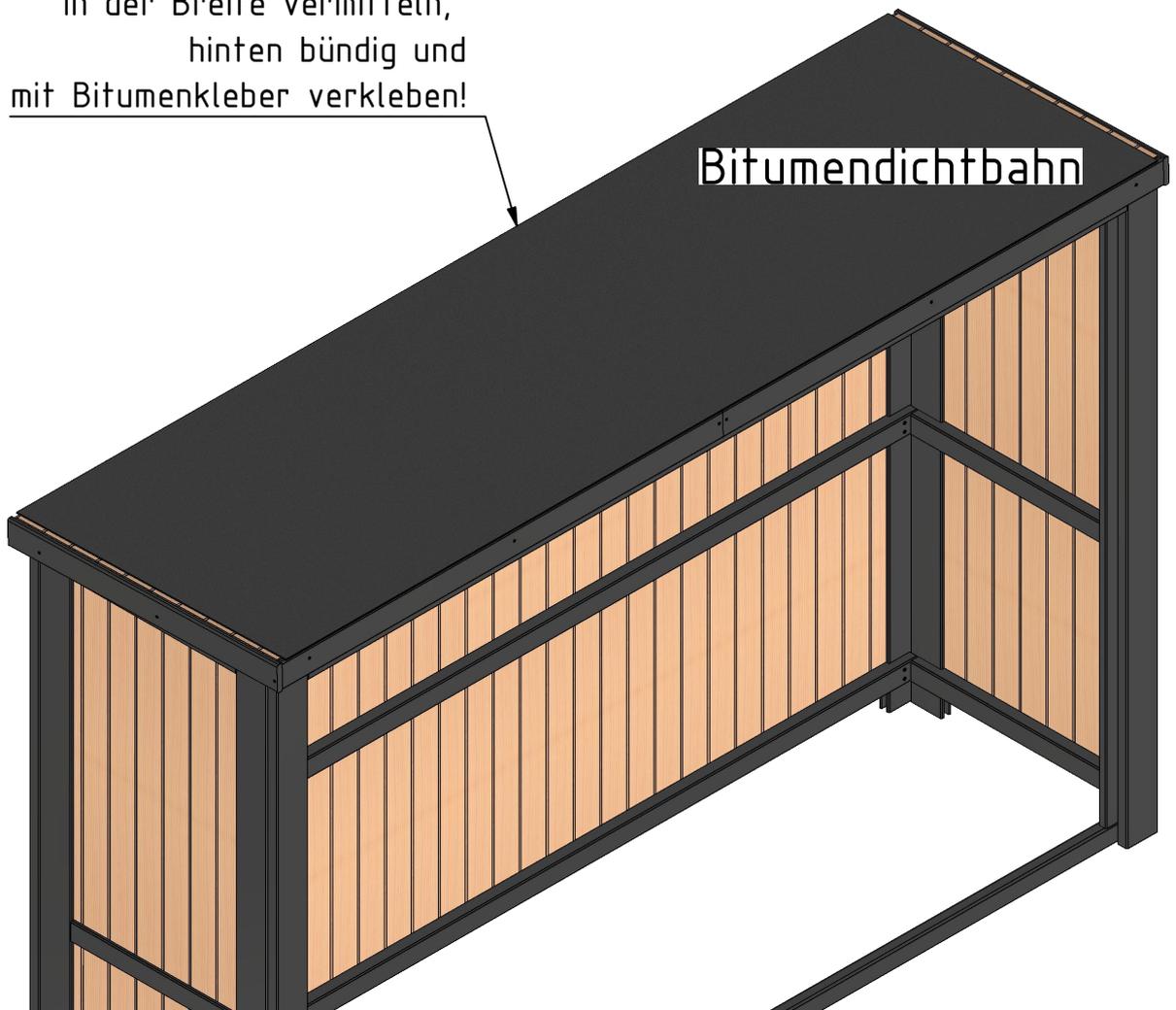
Blende vorne (U) und Blenden seitlich (V) oben bündig mit Dachbretter (X/Y) abschliessen lassen!

Blende hinten (W) unter die Dachbretter montieren!



# 16.

in der Breite vermitteln,  
hinten bündig und  
mit Bitumenkleber verkleben!



# 17.

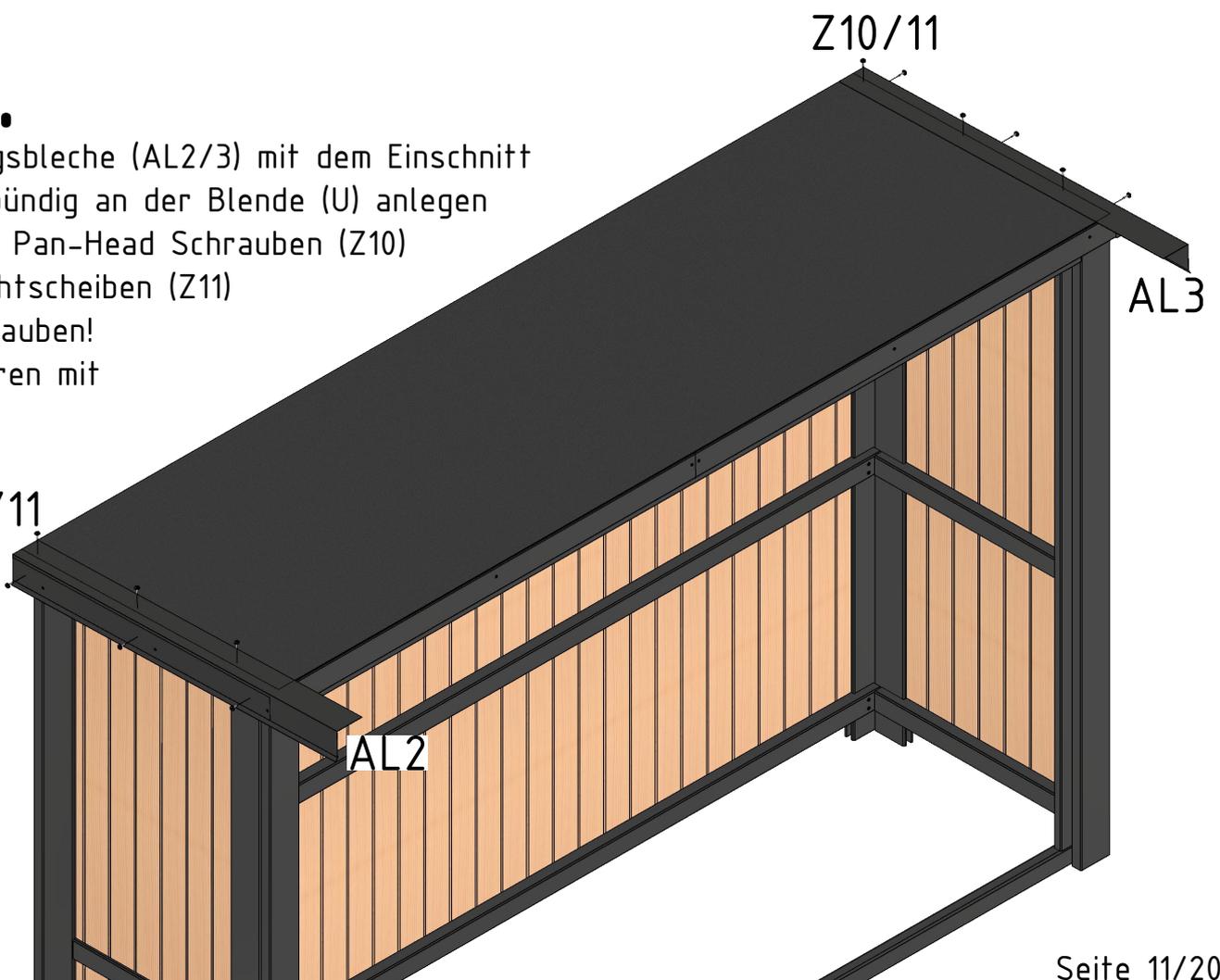
Ortgangsbleche (AL2/3) mit dem Einschnitt  
vorne bündig an der Blende (U) anlegen  
und mit Pan-Head Schrauben (Z10)  
und Dichtscheiben (Z11)

verschrauben!

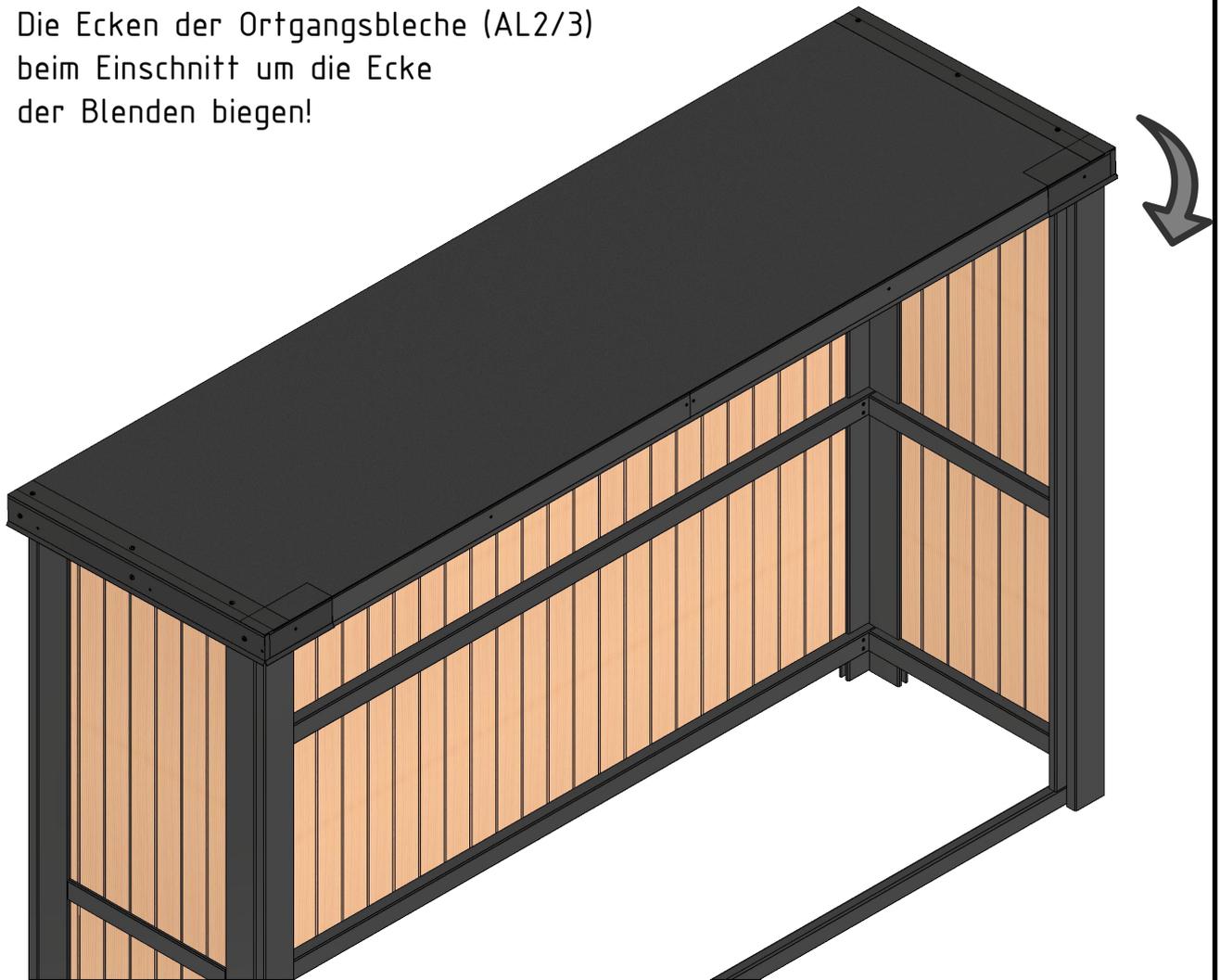
Vorbohren mit

Ø5mm!!!

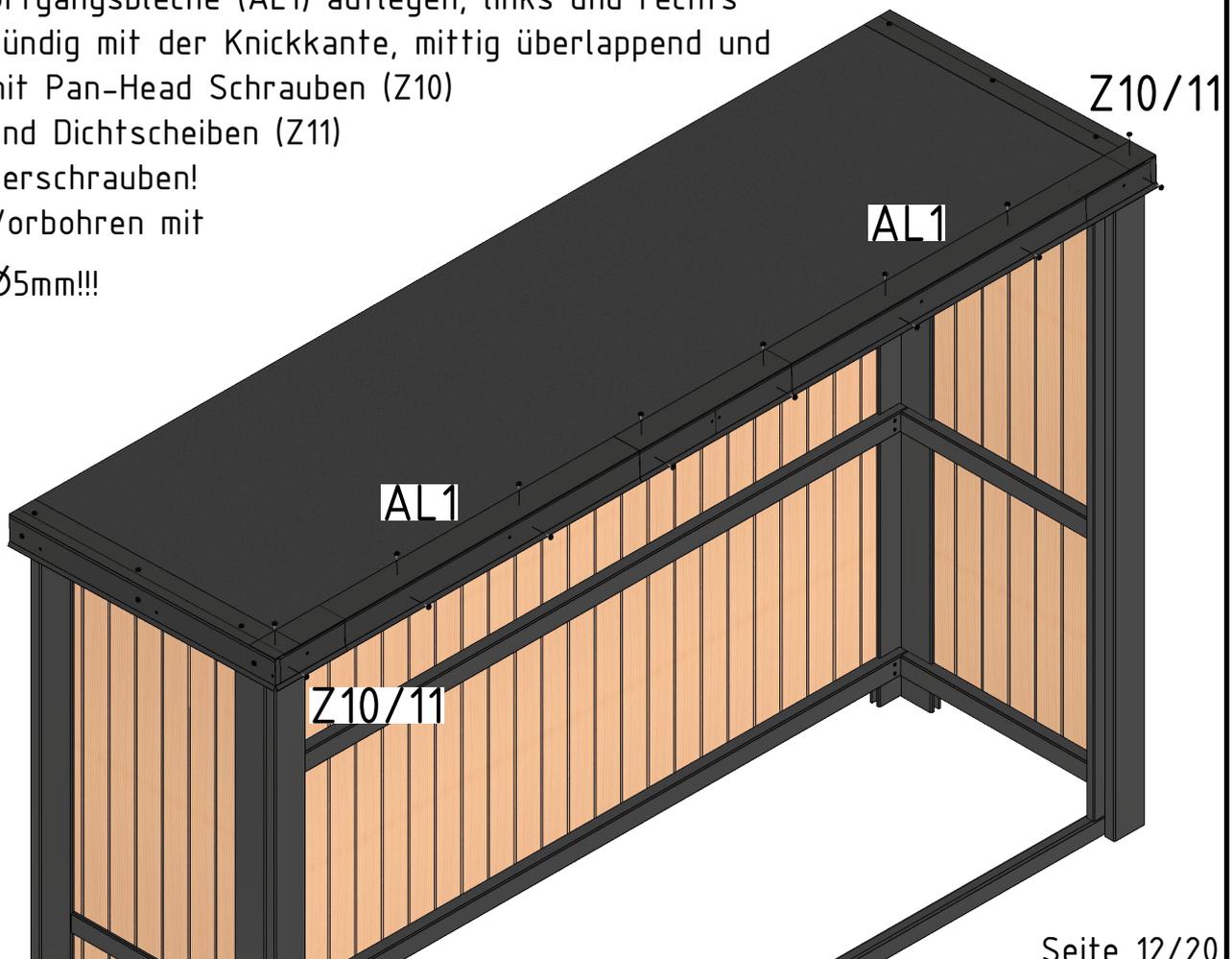
Z10/11



18. Die Ecken der Ortgangsbleche (AL2/3) beim Einschnitt um die Ecke der Blenden biegen!

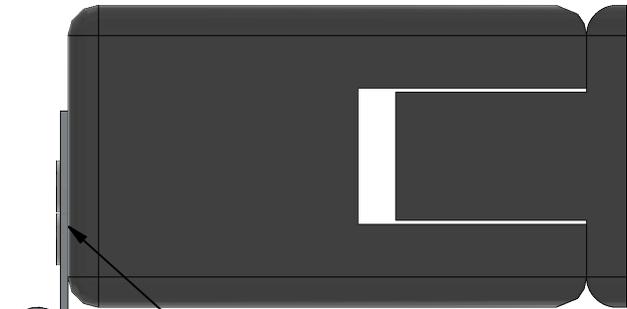


19. Ortgangsbleche (AL1) auflegen, links und rechts bündig mit der Knickkante, mittig überlappend und mit Pan-Head Schrauben (Z10) und Dichtscheiben (Z11) verschrauben! Vorbohren mit  $\text{\O}5\text{mm!!!}$



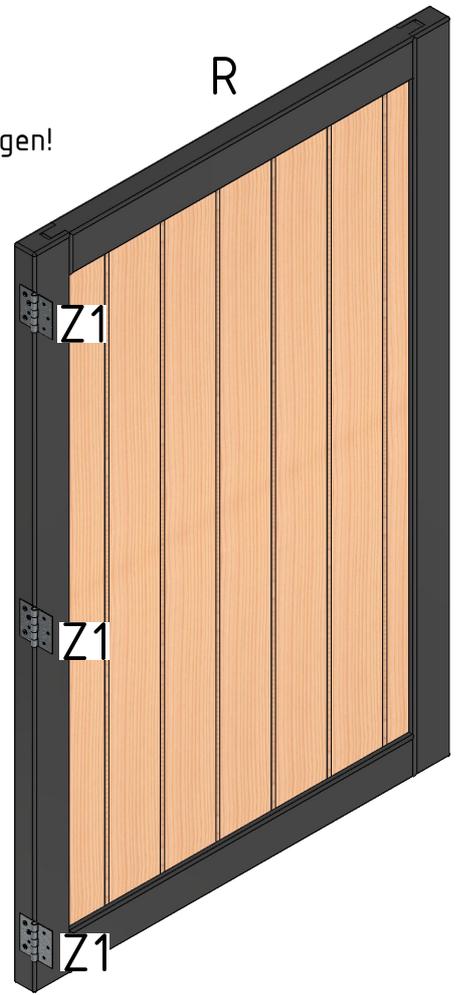
20.  
4x

ACHTUNG:  
bei den Türen (R) gibt es eine "Montageseite",  
hier sind Klammern zu sehen!  
Diese Seiten sollten nach der Montage nach innen zeigen!  
Deshalb je 2 Türen mit der Scharnierrolle  
auf der "Sichtseite" und  
"Montageseite" montieren!



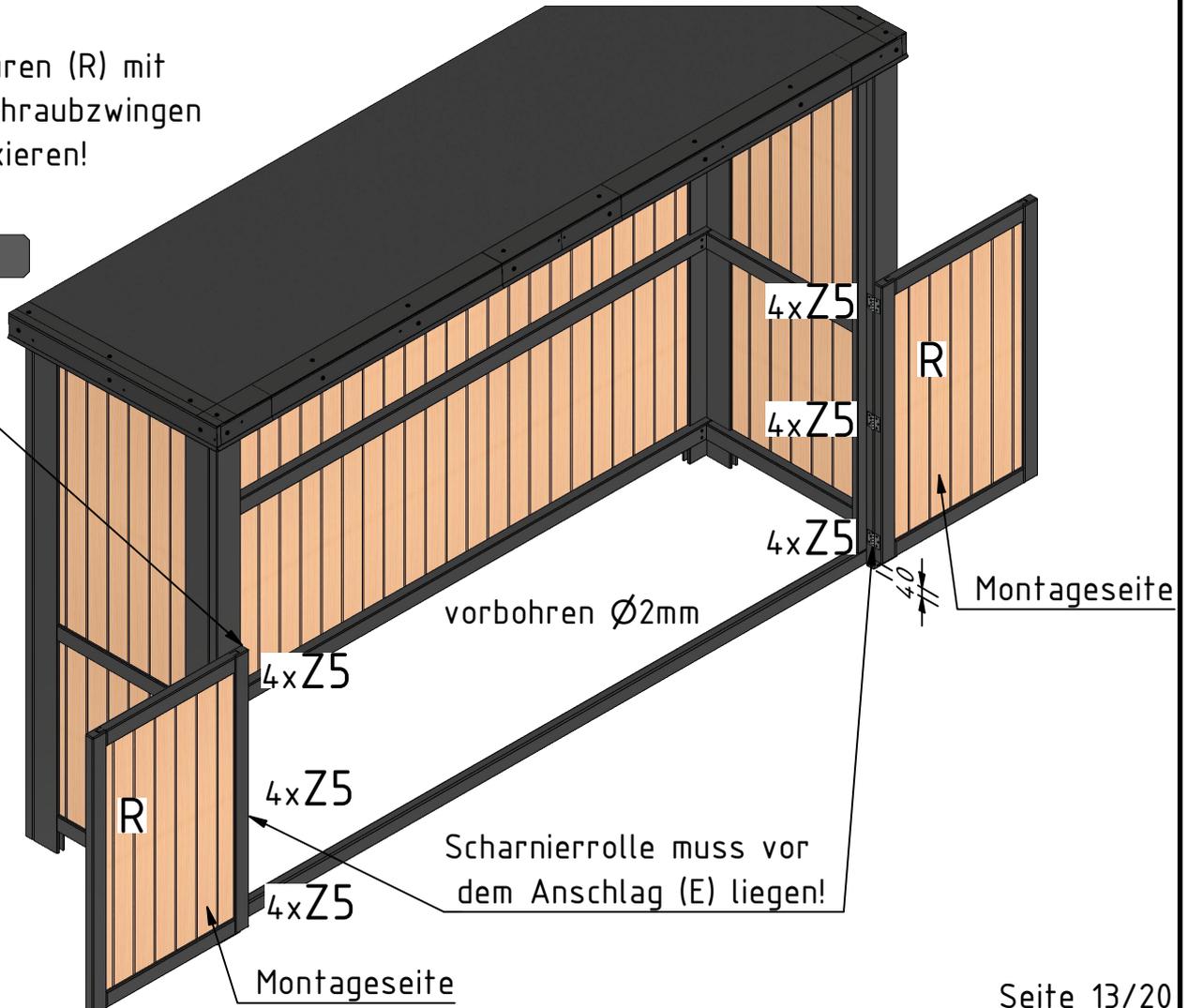
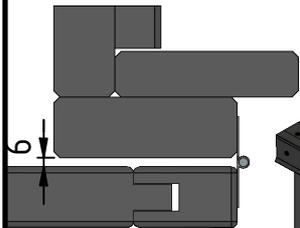
4xZ5  
vorbohren  $\varnothing 2\text{mm}$

Scharnierrolle muss vor der Türe liegen!



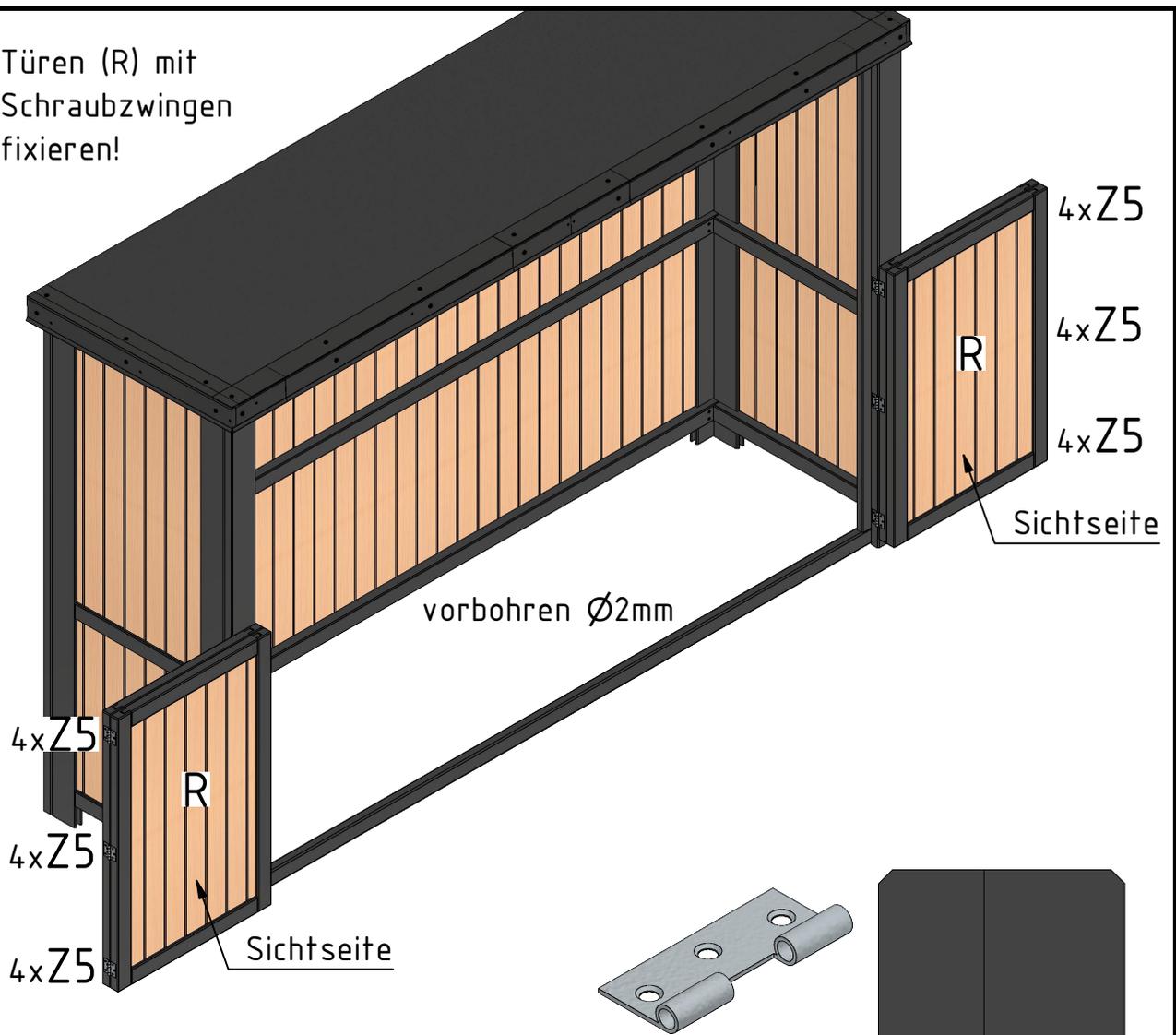
21.

Türen (R) mit  
Schraubzwingen  
fixieren!

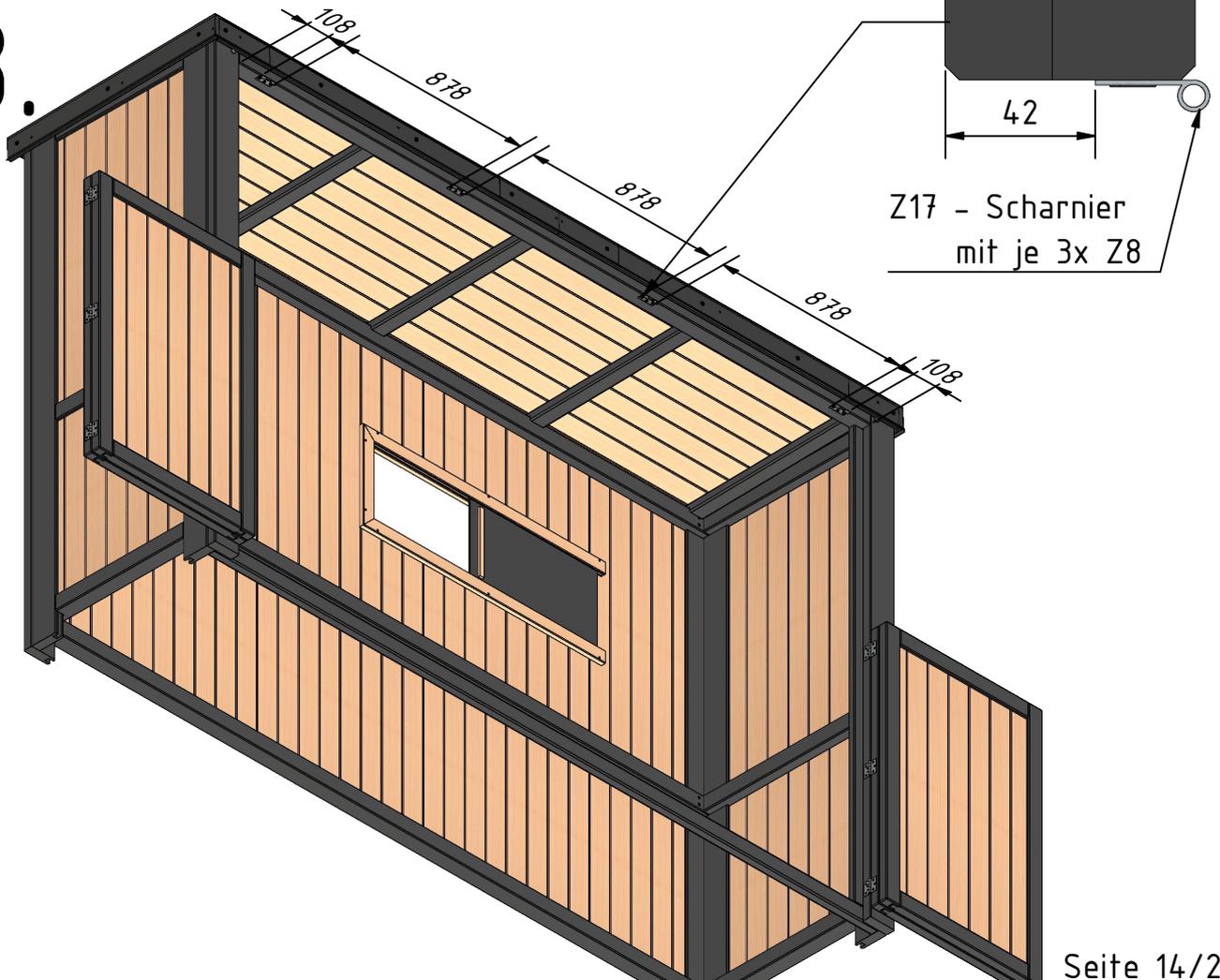


# 22.

Türen (R) mit  
Schraubzwingen  
fixieren!

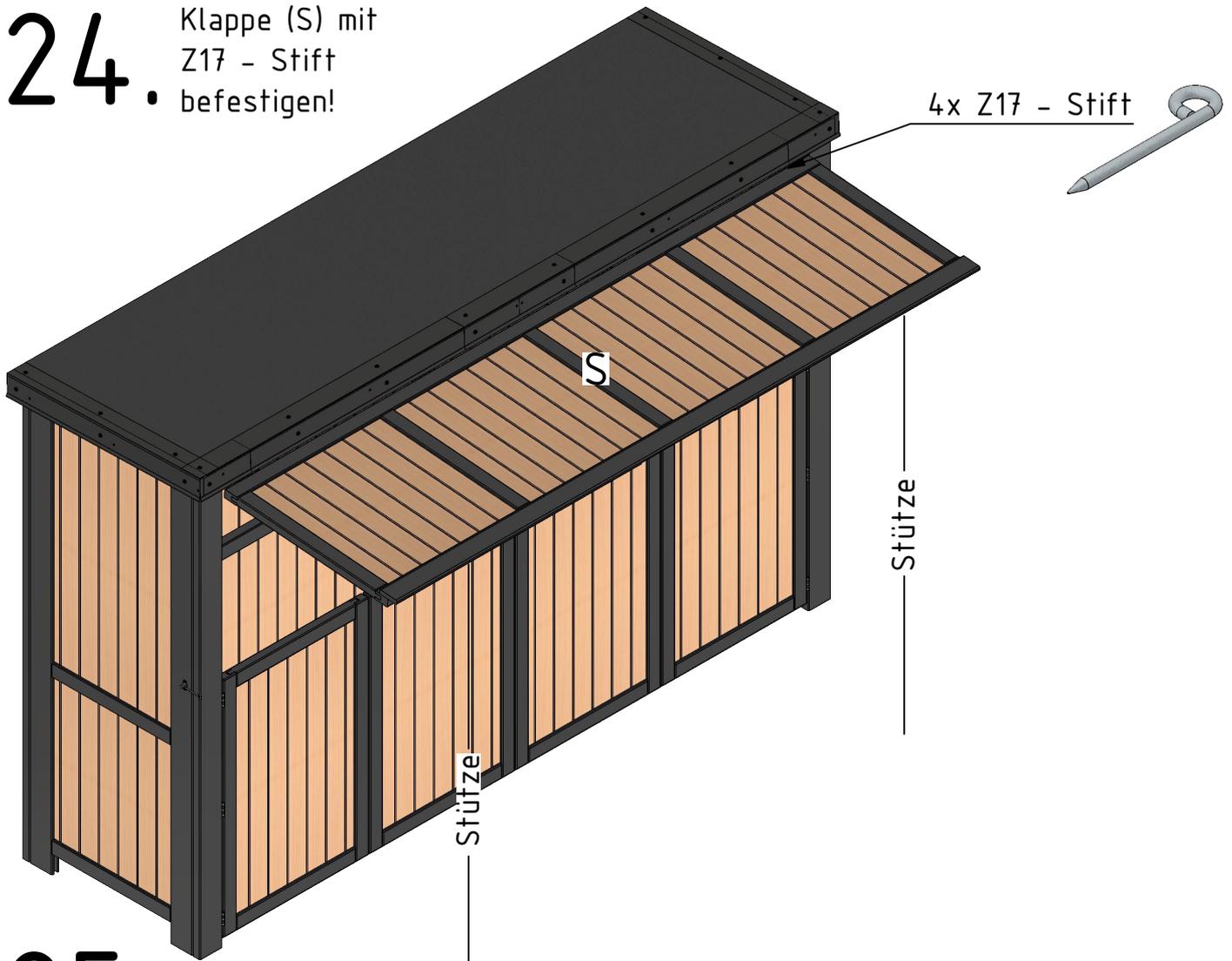


# 23.



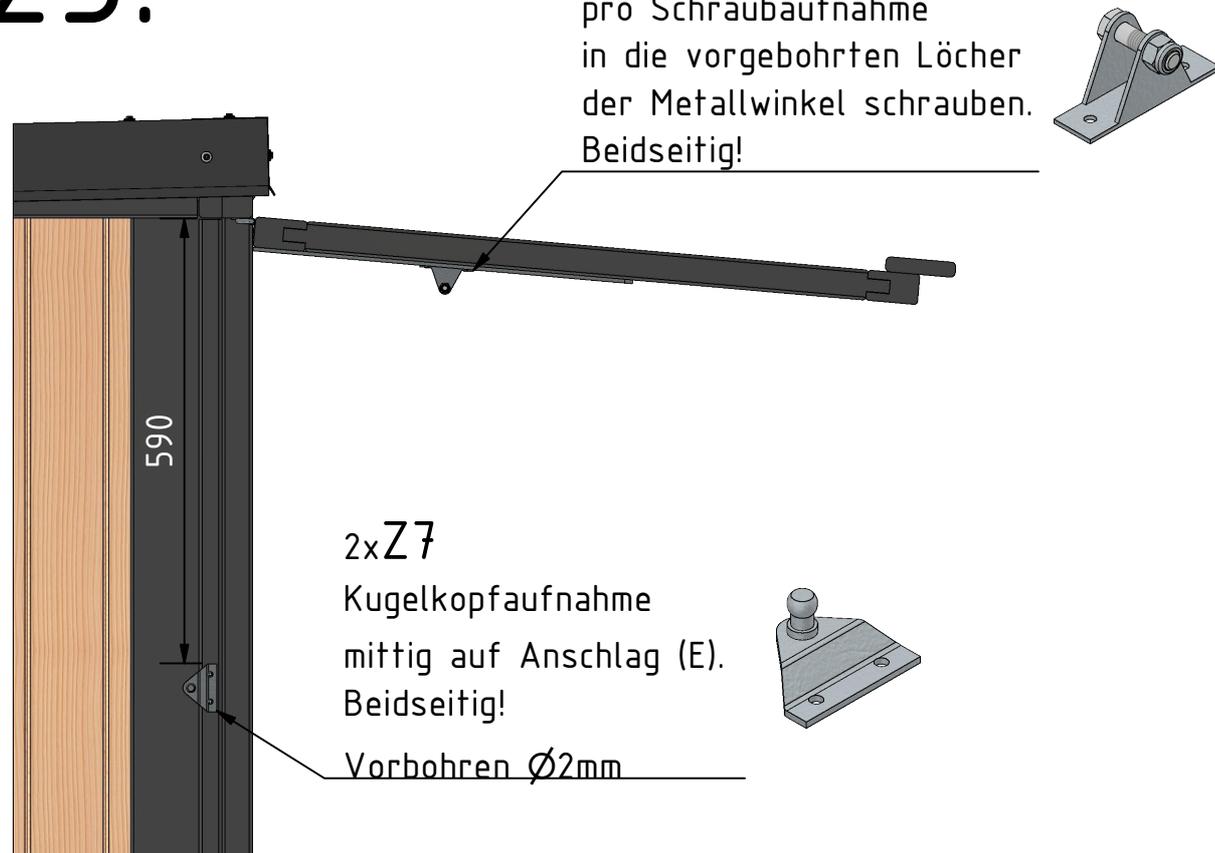
# 24.

Klappe (S) mit  
Z17 - Stift  
befestigen!



# 25.

je 2xZ5  
pro Schraubaufnahme  
in die vorgebohrten Löcher  
der Metallwinkel schrauben.  
Beidseitig!

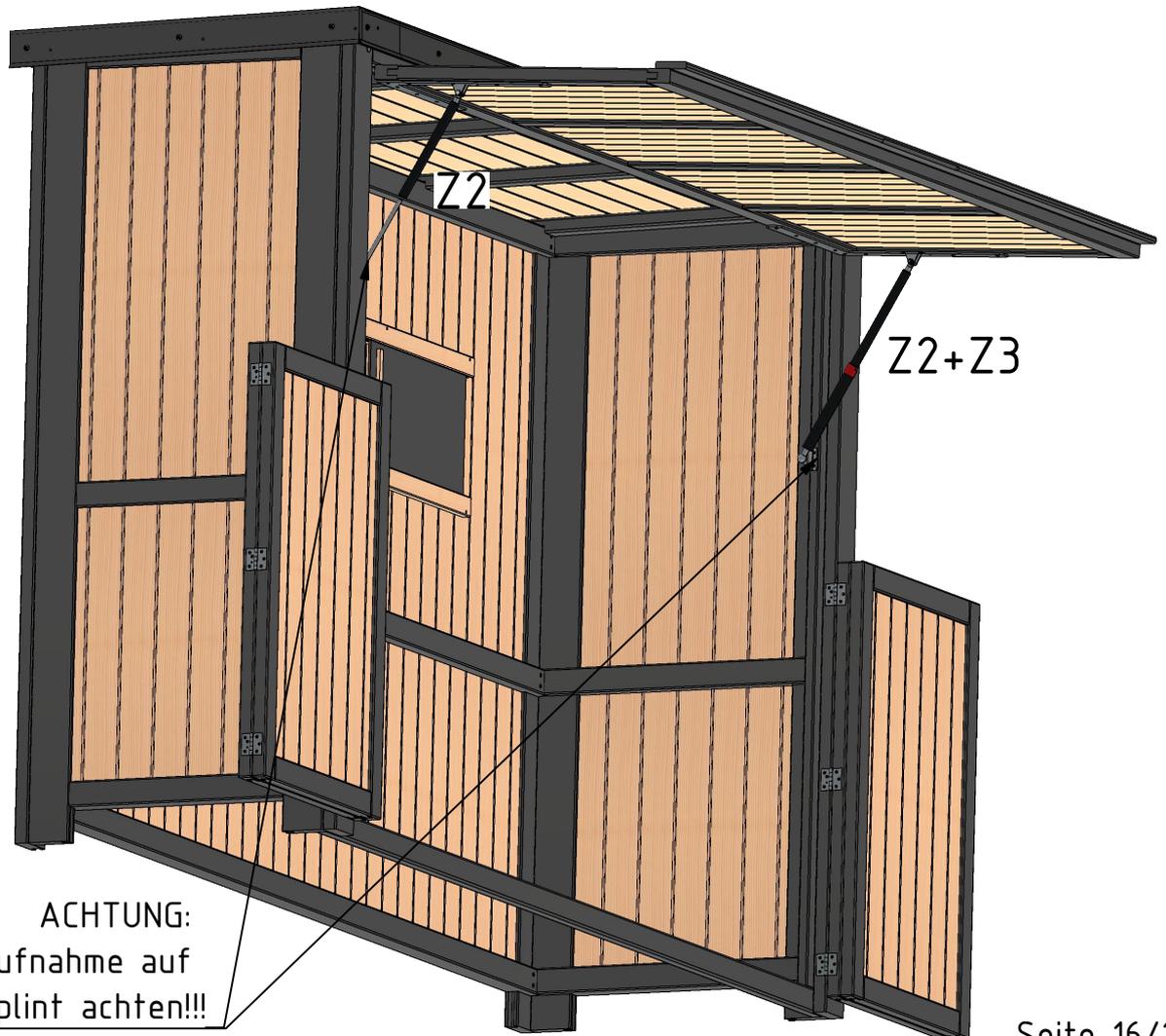


# 26.

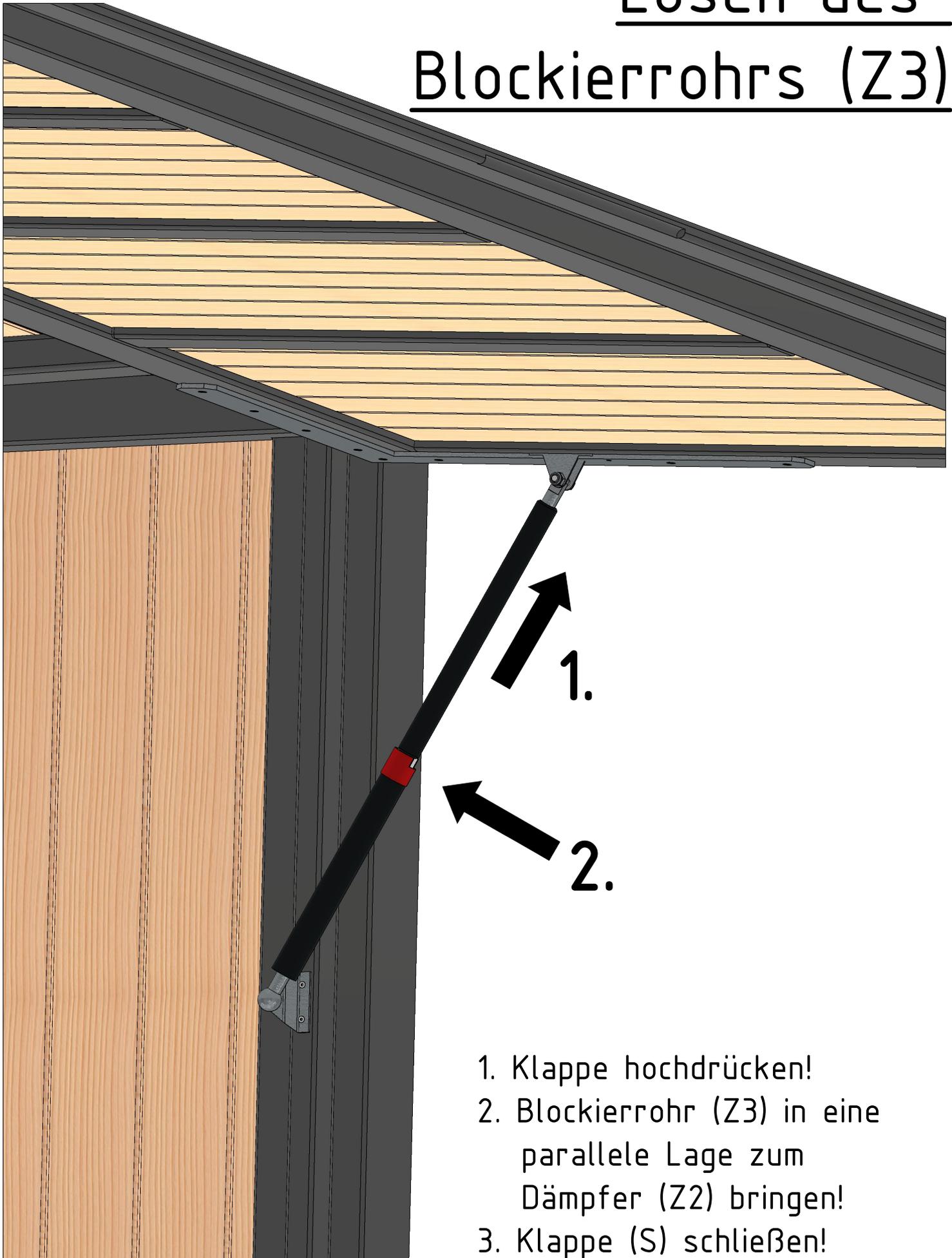


**ACHTUNG:**  
beim Schließen der Klappe  
immer das Blockierrohr (Z3) lösen!  
Bei unsachgemäßer Handhabung  
kann es zu Defekten an  
der Klappe kommen.  
Diese Defekte sind  
nicht Reklamationsfähig!!!!

# 27.



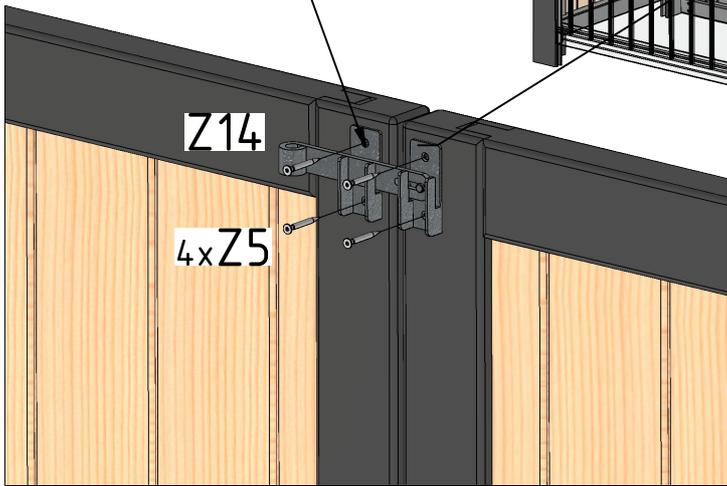
# Lösen des Blockierrohrs (Z3)



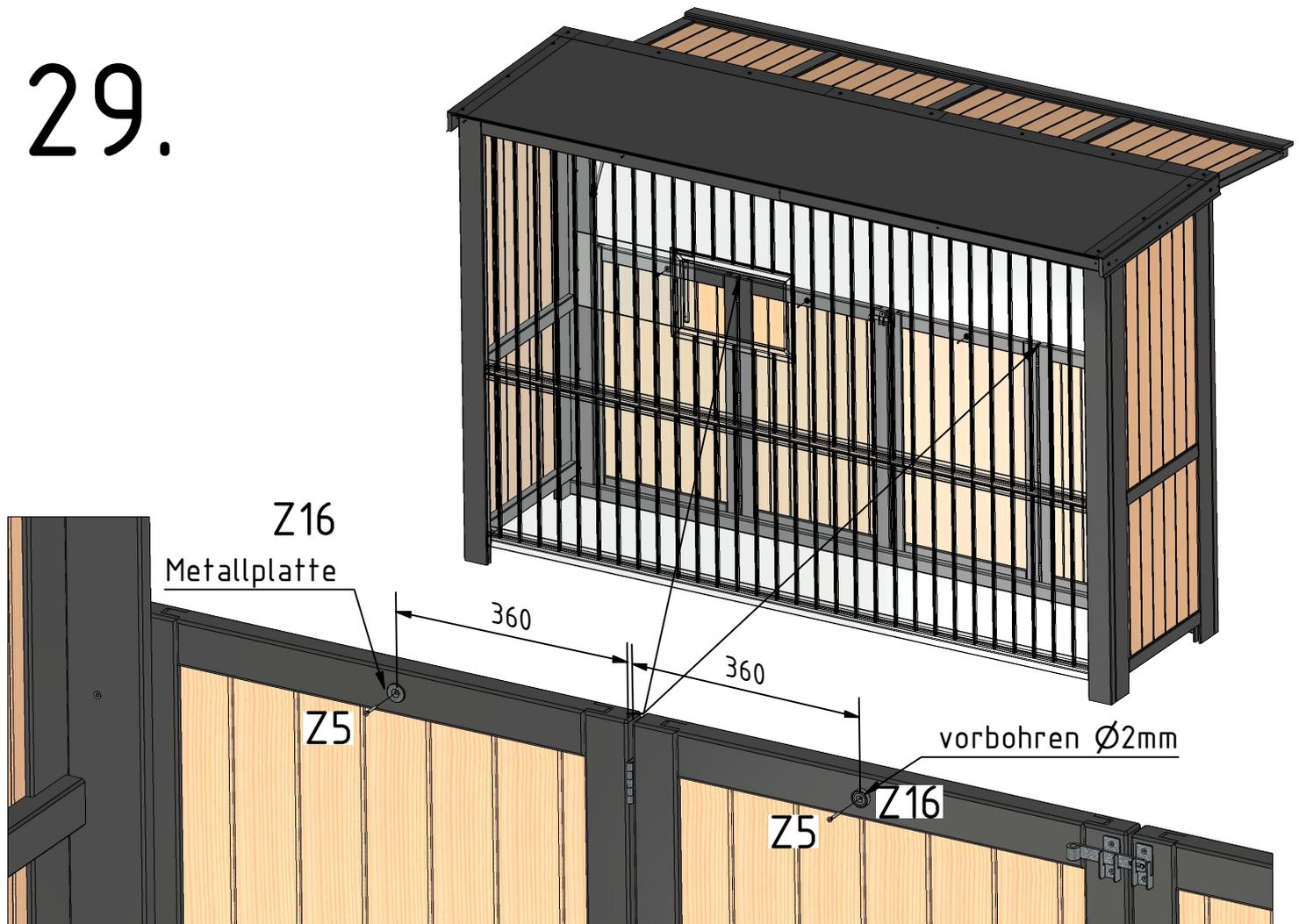
1. Klappe hochdrücken!
2. Blockierrohr (Z3) in eine parallele Lage zum Dämpfer (Z2) bringen!
3. Klappe (S) schließen!

# 28.

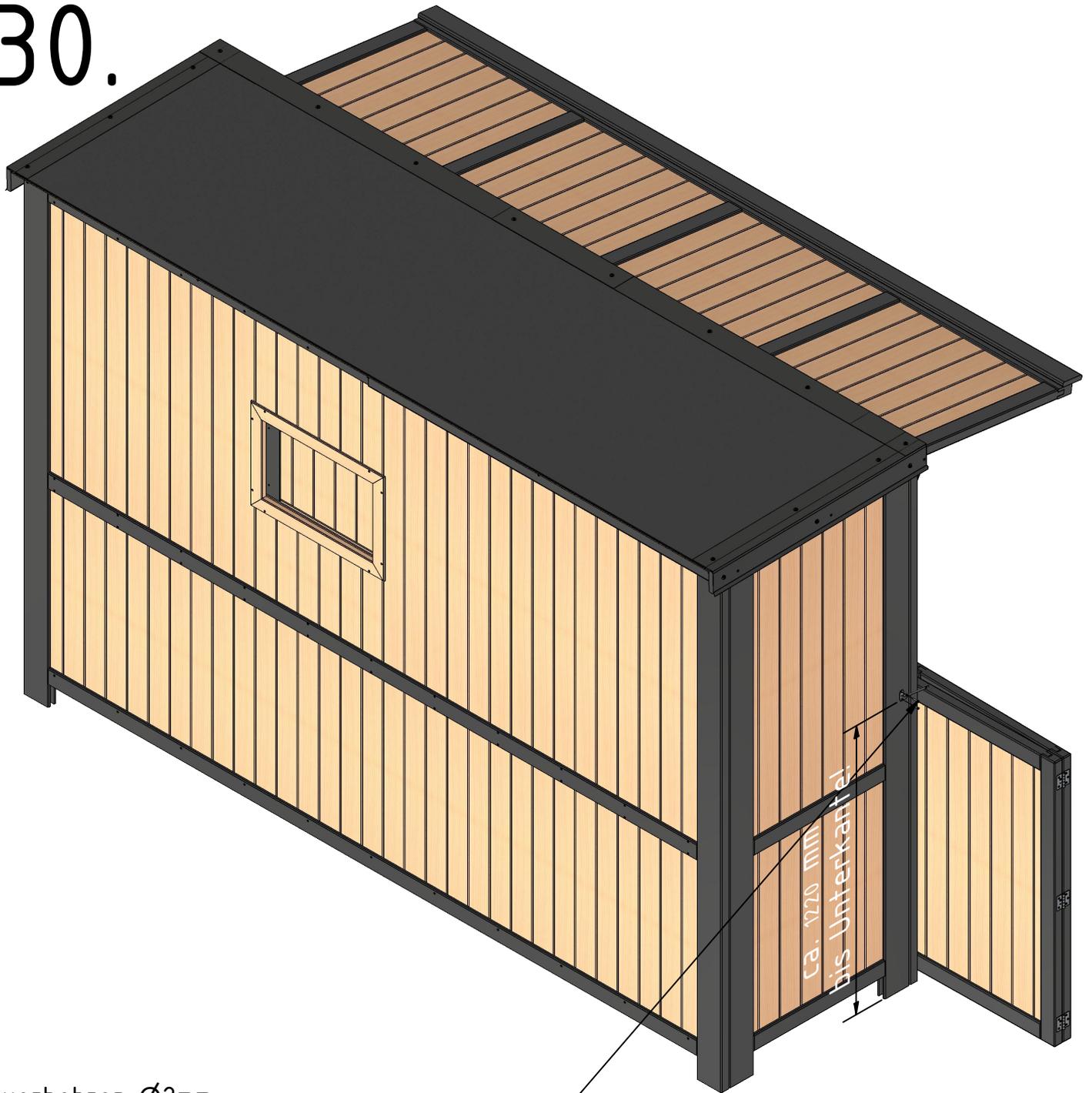
vorbohren  $\varnothing 2\text{mm}$



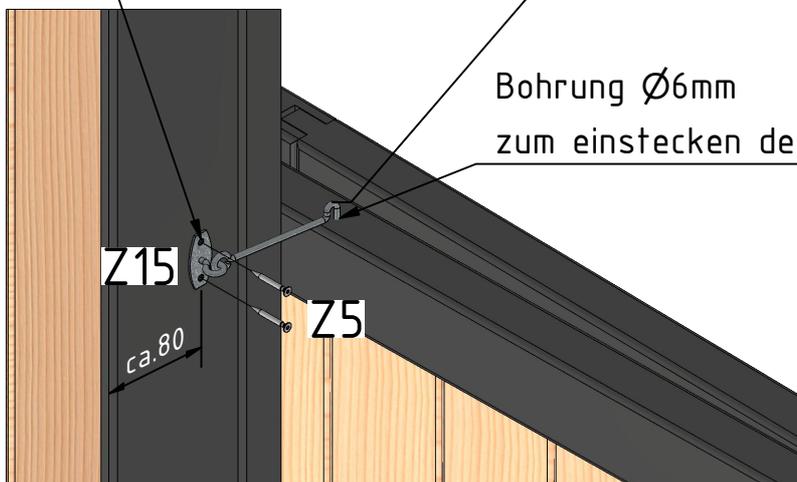
# 29.



# 30.



vorbohren  $\varnothing 2\text{mm}$



Bohrung  $\varnothing 6\text{mm}$   
zum einstecken des Sturmhackens (Z15)

## Aufstellhinweise:

Ihr Unterbau (Fundament) sollte einige cm höher liegen als das Erdreich.

Der Untergrund für Ihre Outdoorküche sollte fest und exakt in Waage sein, damit ein einwandfreies funktionieren der Tür gewährleistet werden kann.

Wir empfehlen Ihnen als Fundament eine Betonplatte oder ein verdichtetes Kiesbett mit aufgelegten Gehwegplatten.

Des Weiteren empfehlen wir die Outdoorküche in einem überdachten Außenbereich aufzustellen.

## Pflegehinweise:

DOUGLASIE ist eine optisch ansprechende und natürlich haltbare Holzart aus heimischer Waldwirtschaft.

Die Haltbarkeit der Douglasie beruht auf natürlichen Inhaltsstoffen, zu denen auch die Gerbsäure gehört.

Gerbsäure – die auch in der Eiche enthalten ist – wurde früher zur Herstellung von Tinte verwendet, der so genannten Eisen-Gallus-Tinte.

Kommt gerbsäurehaltiges Holz mit Eisenpartikeln, Baustaub oder eisenhaltigen Gartendünger in Kontakt, kann es unter Einfluss von Wasser auf der Oberfläche des Holzes zu tintenartigen Reaktionen kommen. Diese mindern die Festigkeit und Haltbarkeit des Holzes nicht, können aber die Optik beeinträchtigen.

Halten Sie bei der Ausbringung von Düngern, die Eisenpartikel oder Phosphate enthalten, genügend Abstand zu dem Douglasien-Holz.

Auch behandelte Hölzer unterliegen einem Prozess der Vergrauung, der von dem aggressiven UV-Anteil des Sonnenlichtes ausgelöst wird.

Dieser Prozess wird durch eine Nachbehandlung mit Holzpflegemitteln deutlich gemindert. Optimal ist eine Behandlung sofort oder spätestens 3 Monate nach dem Aufbau und dann zumindest im 2., 5. und 10. Jahr nach dem Aufbau.

**Reinigung:** So wie auch ein neues Auto nicht gegen Verschmutzung geschützt ist, lagern sich auch auf Holzartikeln Schmutzpartikel ab, die als Staub in der Luft oder im Regen enthalten sind. Hierdurch können gerade auf den Oberseiten unansehnliche Ablagerungen auftreten. Wir empfehlen daher, nicht nur Ihr Auto sondern auch Ihre Holzartikel wenigstens einmal im Jahr von Schmutz zu befreien.

**Aber Achtung:** Vermeiden Sie mechanische Beschädigungen durch Hochdruckreiniger. Bewährt hat sich hier eine milde Seifenlauge oder als besonderes Hilfsmittel ein Gartenholz-Reiniger, der in Ihrem Fachmarkt erhältlich ist.

Auf jeden Fall sollten Sie Ihre Holzartikel reinigen, ehe Sie eine Nachbehandlung vornehmen.

Stellen Sie aber sicher, dass Ihre Holzartikel vor der Nachbehandlung wieder sehr gut abgetrocknet sind. Dieses gilt auch, falls die Holzartikel durch Regen feucht geworden sind.

Die Holzpflegemittel ziehen umso besser in das Holz ein, je trockener das Holz ist.